



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Mitglieder des Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender
Thomas Kauer**

Privat:
E-Mail: mail@kauerthomas.de
Telefon: (089) 20 31 89 41

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 87
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 10.05.2021

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom
10.05.2021**

Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 21:14 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 37

Details siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

U-Bahn: Linie U5, Hst Ostbahnhof
S-Bahn: Alle Linien, Hst Ostbahnhof
Linien: 2, 4, 8,
Haltestelle Leuchtenbergring
Straßenb.: Linie 19,
Haltestelle Ampfingerstr.
Bus: Linie 144, Hst Ampfingerstr.
Linien 54, 100, Hst Heidenauplatz
Linien 55, 145, 152, 155, 159
Haltestelle Ostbahnhof
Linie 146
Hst Ostbahnhof (Friedenstraße)
Internet:
<http://www.muenchen.de/dir>

1 Allgemeines

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt, weist auf den § 8 Abs. 9 der BA-GeschO zum durchgehenden Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, die Erfordernis für Besucher*innen das bereitliegende Kontaktformular ausgefüllt abzugeben, sowie die Sitzordnung hin und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

zu 3.1.3 Erstellung / Erneuerung der Hochäcker Straße zwischen Unterhachinger Str. und Hochäckerbrücke insbesondere den nördlichen Teil.
Bürgeranliegen u.a. vom 08.04.2021 zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01056
Verbesserung der Grünflächen der Landeshauptstadt München zwischen der Wohnanlage Dieter-Hildebrand-Str. 35-42 / Margarethe-Selenka-Str. 23-25 und der Hochäckerstr.
Ergänzung zum Bürgeranliegen vom 13.04.2021
(in der Sitzung am 15.04.2021 in einen Ortstermin vertagt)
Weitere Details zu dem Bürgeranliegen vom 07.05.2021

zu 3.1.8 Mehrere Anfragen zum Ausbau der Hochäckerstr.
Bürgeranliegen vom 15.04.2021
Bitte um eine verlässliche Planung mit einer Festlegung von Meilensteinen
Ergänzung zum Bürgeranliegen vom 07.05.2021

3.3.4 Niederschwelliges Impfen gegen Covid-19:
- Informationsblätter in einfacher Sprache und mehrsprachig
- Mobile Impfstationen für Ramersdorf-Perlach
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 01.05.2021

3.3.5 Mobile Impfteams in Ramersdorf-Perlach einsetzen
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.04.2021

3.3.6 Antrag zur Korrektur des Baumverlustes in Ramersdorf-Perlach
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 02.05.2021

3.5.5 Zwischennutzung für das Wiesengrundstück an der Peter-Lühr-Straße in München-Waldperlach
Bürgeranliegen vom 30.04.2021

zu 4.1.1 Leistungsprogramm 2022 der MVG zum Fahrplanwechsel Dezember 2021
Anhörung der Bezirksausschüsse
Frist zur Stellungnahme bis zum 28.05.2021
Hierzu: Stellungnahme zum MVG-Leistungsprogramm 2021/22
Bürgeranliegen vom 27.04.2021
Stellungnahme zum Leistungsprogramm 2022 der MVG
Bürgeranliegen vom 04.05.2021

4.2.1 Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse
Programm Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt
Antrag des Green City e.V. vom 12.11.2020 für „Mein Viertel 2.0“
Bitte um Mitteilung, ob einer nachträglichen Erhöhung des Zuschussbetrages um 1.042,70 € zugestimmt wird.
Dringlichkeitsantrag des 1. stellv. Vorsitzenden und der Kinderbeauftragten vom 07.05.2021 zur Aufnahme auf die Tagesordnung

zu 4.3.1 Neue Baumstandorte im öffentlichen Raum
Bitte um Benennung von konkreten Stellen in öffentlichen Grünanlagen, auf Plätzen und im Straßenbegleitgrün bis zum 03.05.2021
Hierzu:
Im Gefilde: Renaturierung ausgewählter Flächen
Bürgeranliegen vom 14.02.2021
Pflanzen von kleinen Wäldern am Münchner Stadtrand
Bürgeranliegen vom 19.02.2021

(vertagt in der Sitzung am 15.04.2021)

Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

- zu 4.5.2.1 Evaluation der Münchner Stellplatzsatzung („Satzung der Landeshauptstadt München über die Ermittlung und den Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge“) vom 19. Dezember 2007
hier: Anhörungs- und Beteiligungsverfahren
Bitte um Rückmeldung bis einschließlich 27.05.2021
Fristverlängerung bis zum 05.07.2021
- zu 5.2.1.1 TOP 6.1.5 (U) Planung zusätzlicher Betriebshof SWM/MVG
Trambahnbetriebshof: Zukunftsoffene Anbindung über die Ständlerstraße sicherstellen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03928 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 27.07.2017
SWM/MVG Trambahnbetriebshof, überarbeitete Planungen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06237 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 09.05.2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01816
Umplanung des Trambahn-Betriebsbahnhofs Ständlerstr./Traunreuter Str.
Antrag der AfD im BA 16 vom 23.12.2020
(Für die Rückmeldung der SWM in der BA-Sitzung am 15.04.2021 vertagt)
Rückmeldung der SWM an Herrn Fuchert

Herr Sebald erklärt, dass TOP 3.5.5, bei einer möglichen Vertagung, auch von der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Umwelt, Gesundheit und Grünplanung behandelt werden sollte.

Die so **ergänzte Tagesordnung** wird **einstimmig so beschlossen**.

- 1.3 Protokoll der vergangenen Sitzung**
Protokoll der Sitzung am 03.12.2020
Das Protokoll der Sitzung am 03.12.2020 wird, ohne Änderungen, **einstimmig angenommen**.
- 1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge**
Herr Kauer berichtet kurz zu den folgenden Themen:
- Informationsveranstaltung der SWM am Mittwoch zum U-Bahn Betriebshof in Neuperlach Süd:
Herr Kauer bittet die BA-Mitglieder um selbstständige Anmeldung zur Informationsveranstaltung
 - Trambahngipfel
Aufgrund der Vielzahl der Anfragen kann das Mobilitätsreferat keine Einzeltermine für Bezirksausschüsse anbieten.
- Herr Kauer erklärt, dass er weiterhin auf einen Einzeltermin bestehen, deshalb remonstrieren und den Termin für einen Trambahngipfel im Notfall auch satzungsgerechtlich über das Büro OB einfordern würde.
Dem Vorgehen wird so **einstimmig zugestimmt**.
- 1.5 Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste**
-/-
- 1.6 Sonstiges**
-/-
- 2 Entscheidungsfälle**
- 2.1 Mobilität**

- 2.1.1 **Entscheidung gemäß Vollmacht der Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die Projektplanung**
Projektname: U-Bahn Station Quiddestraße - überdachte Fahrradabstellanlage; Projekt-Nr.: 100945.I1.4
Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach; Öffentliche Sitzung

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 1, Punkt 2.1.1
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

- 2.2.1 **Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums**

- 2.2.1.1 **(E) Stadtbezirksbudget**
Projektgemeinschaft München-Zeitreisen
München in den 1950er Jahren vom 20.05.2022 – 19.05.2023
1.000,00 € / Az. 0262.0-16-0392
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03159

Herr Kauer schlägt die Behandlung von TOP 2.2.1.1 zusammen mit TOP 2.2.1.2 vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 1, Punkt 2.2.1.1 und Punkte 2.2.1.2
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 2.2.1.2 **(E) Stadtbezirksbudget**
Projektgemeinschaft München-Zeitreisen
München in den 1950er Jahren vom 20.05.2021 – 19.05.2022
1.000,00 € / Az. 0262.0-16-0391
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03162

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 1, Punkt 2.2.1.1 und Punkte 2.2.1.2
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 2.2.1.3 **(E) Stadtbezirksbudget**
Perlacher Feuerwehrverein e.V.
Anschaffung eines Dokumentenschrankes
1.677,33 € / Az. 0262.0-16-0393
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03280

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 1 bis 2, Punkt 2.2.1.3
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 2.2.2 **Weitere Entscheidungen**
-/-

- 2.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
-/-

- 2.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
-/-

- 2.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
-/-

2.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
-/-

2.7 **Sonstige**
-/-

3 **Anträge**

3.1 **Mobilität**

3.1.1 **Kreuzung Balanstr./Pfarrweg: 4 Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit**
Bürgeranliegen vom 17.03.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.1
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.2 **Fahrbahnbelag Fasangartenstraße**
Bitte des BA 17 um Beurteilung der, im Bürgeranliegen vom 01.03.2021 geschilderten, Situation im weiteren Verlauf der Fasangartenstraße

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.2
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.3 **Erstellung / Erneuerung der Hochäcker Straße zwischen Unterhachinger Str. und Hochäckerbrücke insbesondere den nördlichen Teil.**
Bürgeranliegen u.a. vom 08.04.2021 zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01056
Verbesserung der Grünflächen der Landeshauptstadt München zwischen der Wohnanlage Dieter-Hildebrand-Str. 35-42 / Margarethe-Selenka-Str. 23-25 und der Hochäckerstr.
Ergänzung zum Bürgeranliegen vom 13.04.2021
(in der Sitzung am 15.04.2021 in einen Ortstermin vertagt)
Weitere Details zu dem Bürgeranliegen vom 07.05.2021

Herr Höcherl gibt bekannt, dass der Ortstermin zur Hochäckerstr. am 31.05.2021 um 9:30 Uhr stattfindet. Der Treffpunkt für den Ortstermin ist vor dem Friedhof.

Herr Höcherl stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Ortstermin zur Hochäckerstr.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.4 **Beschränkung auf Tempo 30 vor der Europäischen Schule**
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 23.04.2021
Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.5 **Werinherstr. 120: Forderung von Maßnahmen zur Vermeidung, dass Kraftfahrzeuge bei der vorgelagerten Fußgängerplattform und der Rampe für Fahrradfahrer parken**
Bürgeranliegen u.a. vom 19.04.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.5
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.6 **Oskar-Maria-Graf-Ring:**
1. Bitte um Erweiterung der Gültigkeit des Halteverbots zwischen dem Joseph-Maria-Lutz-Anger und Marieluise-Fleißer-Bogen auf das ganze Jahr
2. Errichtung eines Parkplatzes oder Parkhauses für die München Klinik Neuperlach
3. Eigene Ampel für Buslinien an der Kreuzung Oskar-Maria-Graf-Ring/Karl-Marx-Ring Richtung Putzbrunner Str.
Bürgeranliegen vom 16.04.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.6
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.7 **Änderung der Verkehrsführung an der Kreuzung Thomas-Dehler-Straße / Putzbrunner Straße / Therese-Giehse-Allee
Bürgeranliegen vom 26.03.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.7
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird, im Sinne einer Ablehnung, **einstimmig zugestimmt**.

3.1.8 **Mehrere Anfragen zum Ausbau der Hochäckerstr.
Bürgeranliegen vom 15.04.2021
Bitte um eine verlässliche Planung mit einer Festlegung von Meilensteinen
Ergänzung zum Bürgeranliegen vom 07.05.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.8

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Ortstermin zur Hochäckerstr.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.9 **Pop-Up-Kurzzeitparkplätze vor Arztpraxen – Impfungen erleichtern
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 und der CSU Fraktion im
BA 16 vom 25.04.2021**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.10 **Bert-Brecht-Allee: Aufstellen von zwei großen Betonpflanzkübeln vor und nach der
Einmündung zum Gerhardt-Hauptmann-Ring zur Sicherstellung der Einhaltung des
absoluten Halteverbots
Bürgeranliegen vom 06.04.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.10
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**

3.2.1 **Bestellung von Ferienpässen und Familienpässen für Einrichtungen mit Kindern
und Jugendlichen im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach
Antrag der Kinderbeauftragten des BA 16 vom 24.04.2021**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.2.2 **Stadtteilkulturwoche auf 2023 zusammen mit 50-Jahre Ostpark legen
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 und der CSU Fraktion im
BA 16 vom 25.04.2021**

Der Bezirksausschuss hat, nach ausführlicher Diskussion des Pro und Kontras einer Verschiebung der Stadtteilkulturwoche von 2022 auf 2023, der Weiterleitung des Antrags **mehrheitlich zugestimmt**.

3.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

3.3.1 **Präsentation der SWM zum Ortstermin zur Geothermie in Riem und dem Status der
Geothermie am Michaelibad
hierzu: Planungen zur Geothermie in Perlach/Neuperlach
Antrag der Grünen-Fraktion im BA 16 vom 23.01.2020 aus dem Ferienausschuss am
29.04.2020**

**Finale Präsentation vom 12.10.2020 zur Information des BA 16 zu Klimaschutz und Geothermie im 16. Stadtbezirk
Zwischeninformation zum Projekt Geothermie Michaelibad vom 04.03.2021
(In der Sitzung am 15.04.2021 in einen Ortstermin vertagt)**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Siehe Anlage 3, Seite 2, Punkt 3.3.1

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in die informelle Arbeitsgruppe, da für den Ortstermin noch ein Termin gefunden werden muss.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.3.2 Erweiterung des Klinikums Neuperlach um eine Kinderkardiologie und eine kinderärztliche Bereitschaftspraxis
Bürgeranliegen vom 29.03.2021
(vertagt in der Sitzung am 15.04.2021)**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Siehe Anlage 3, Seite 2, Punkt 3.3.2

Herr Reinfrank erklärt, dass die zuständige Stelle des Gesundheitsreferats, aus dem Runden Tisch Notfallmedizin, mit dem Antragssteller Kontakt aufnimmt und das Thema dort weiter behandelt wird.

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird, im Sinne einer Erledigung wie oben dargelegt, **einstimmig zugestimmt**. Zur gegebenen Zeit erfolgt ein Bericht.

**3.3.3 Überprüfung und Instandsetzung der Tischtennisplatten im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 23.04.2021**

Der Bezirksausschuss hat, nach kurzer Diskussion, der Weiterleitung des Antrags **einstimmig zugestimmt**.

**3.3.4 Niederschwelliges Impfen gegen Covid-19:
- Informationsblätter in einfacher Sprache und mehrsprachig
- Mobile Impfstationen für Ramersdorf-Perlach
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 01.05.2021**

Der Bezirksausschuss hat, nach ausführlicher Diskussion bei der einem GeschO-Antrag von Herrn Hameder auf Ende der Debatte einstimmig zugestimmt wurde, der Weiterleitung des Antrags **mehrheitlich zugestimmt**.

Im Rahmen der Diskussion hat Herr Kauer einen Appell an die BA-Mitglieder gerichtet Ihre Kontakte zur Information der Bürger zu nutzen. Frau Wolf-Tinapp gibt entsprechend Informationen an die Tafeln weiter und Herr Kauer kontaktiert eine größere Baugesellschaft.

**3.3.5 Mobile Impfteams in Ramersdorf-Perlach einsetzen
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.04.2021**

Der Bezirksausschuss hat, nach ausführlicher Diskussion bei der ein GeschO-Antrag von Herrn Ostermeier auf Ende der Debatte mehrheitlich abgelehnt wurde, der Weiterleitung des Antrags, mit den genannten Orten als Beispielen und der folgenden Änderung, **einstimmig zugestimmt**:

Der zweite Satz der Begründung, „In unserem Stadtbezirk lebt jedoch ein hoher Anteil an Menschen in beengten Wohnverhältnissen, unter prekären Arbeitsbedingungen, mit Bildungs- und Sprachdefiziten, mit Behinderungen oder mit eingeschränkter Mobilität.“, wird gestrichen, da dieser Satz Vorurteile zum Stadtbezirk bedient.

**3.3.6 Antrag zur Korrektur des Baumverlustes in Ramersdorf-Perlach
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 02.05.2021**

Der Bezirksausschuss hat, nach ausführlicher Diskussion, einem GeschO-Antrag von Frau

Burkhardt auf Vertagung in die informelle Arbeitsgruppe **einstimmig zugestimmt**.

Herr Kauer hat hierzu informiert, dass der informellen Arbeitsgruppe, zur Besprechung des Antrags, eine Einladung eines Mitarbeiters der Unteren Naturschutzbehörde in die Arbeitsgruppe freisteht.

3.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

3.4.1 Bezirksausschuss 16 lobt Preis für bürgerschaftliches Engagement aus Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 29.03.2021 (Zustimmung zur Ausarbeitung durch eine kleine Arbeitsgruppe aus den Fraktionen in der Sitzung am 15.04.2021)

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur weiteren Vertagung in die kleine Arbeitsgruppe aus den Fraktionen für die vorgesehene Ausarbeitung.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.4.2 Bitte um Unterstützung für drei mögliche Standorte von Boulderwänden im 16.Stadtbezirk Bürgeranliegen vom 26.03.2021 (vertagt in der Sitzung am 15.04.2021)

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:
Siehe Anlage 4, Seite 1, Punkt 3.4.5
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird, im Sinne einer Kenntnisnahme als Bericht, **einstimmig zugestimmt**.

3.4.3 Anfrage zur Gesamtsituation der Hortplätze im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach – insbesondere Regionalhort Klambundstraße Anfrage der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 21.04.2021 Herr Kauer schlägt die Weiterleitung der Anfrage vor. Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.4.4 Schaukeln auf den Spielplätzen im Perlachpark Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 21.04.2021

Frau Katzinger erklärt, dass sie den Antrag sehr gut findet und schlägt als Ergänzung vor, dass der Spielplatz entsprechend vergrößert werden soll.

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags, mit dem Vorschlag der entsprechenden Vergrößerung des Spielplatzes, vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

3.5.1 Bedenken und Vorschlag einer Auflage sowie einer Bürgerumfrage für das Bauvorhaben Fritz-Schäffer-Straße 9 Revitalisierung eines bestehenden Bürogebäudes mit teilweiser Aufstockung und partieller Nutzungsänderung von Büro in Fitness, Gastronomie, Hotel, Beherbergungsstätte, Boarding und Kita, Schaffung zentraler Gebäudeerschließung und flexibler Büro-Nutzungseinheiten, Schaffung neuer außenliegender Fluchttreppenhäuser und Aufzüge Bürgeranliegen vom 30.10.2020 und 27.10.2020 (In der Sitzung am 15.04.2021 vertagt, bis ein Zusammentreffen zur Erörterung möglicher Zwischennutzungen des Gebäudes im größeren Kreis wieder möglich ist)

Herr Kauer schlägt vor den Antragssteller zu informieren, dass nach Auskunft der HAll, Stadtplanung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung der Ausbau nicht ohne einen Bebauungsplan durchgeführt wird. Herr Kauer hat den Bauträger um die Nennung eines direkten Ansprechpartners für Anfragen zu dem Bauvorhaben gebeten. Dieser Ansprechpartner soll dem Antragssteller mitgeteilt werden.
Dem Vorschlag von Herrn Kauer wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.5.2 **Kulturzentrum Neuperlach: Prüfung, ob im Rahmen der neuen Bauarbeiten an der Thomas-Dehler-Straße Räume für ein Kulturzentrum gemietet werden können
Bürgeranliegen vom 19.11.2020
(In der Sitzung am 15.04.2021 vertagt, bis ein Zusammentreffen zur Erörterung möglicher Zwischennutzungen des Gebäudes im größeren Kreis wieder möglich ist)**
- Herr Kauer schlägt vor einen Kontakt zu der HA II, Stadtplanung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, die das Bauvorhaben tragen müssen, herzustellen.
Dem Vorschlag von Herrn Kauer wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.5.3 **Berücksichtigung von altersgerechten Wohnformen bei Neubau, Nachverdichtung und Sanierung im 16. Stadtbezirk, um bedarfsgerechten Wohnraum für eventuellen Wohnungstausch zu schaffen
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 23.04.2021**
- Der Bezirksausschuss hat, nach längerer Diskussion zur Klarstellung des Antrags, der Weiterleitung des Antrags mit der folgenden Änderung **einstimmig zugestimmt**:
Der Antrag wird geändert, sodass sich die Forderung nicht an den Bezirksausschuss, sondern den Stadtrat der Landeshauptstadt München und die beiden städtischen Wohnungsgesellschaften richtet.
- 3.5.4 **Fragen zum geplanten, neuen MVG Tram-Betriebshof an der Ständlerstraße
Bürgeranliegen vom 24.04.2021**
- Herr Kauer schlägt vor der Bürgerin den Kenntnisstand des Bezirksausschusses mitzuteilen und einen Ansprechpartner der SWM zu vermitteln.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.5.5 **Zwischennutzung für das Wiesengrundstück an der Peter-Lühr-Straße in München-Waldperlach
Bürgeranliegen vom 30.04.2021**
- Frau Schweizer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in die Unterausschüsse bzw. informellen Arbeitsgruppen für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung und die Themenbereiche Umwelt, Gesundheit und Grünplanung.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 3.6.1 **Rotkäppchensplatz: Beschwerde über den schlechten Zustand der Müllcontainer und Vorschlag zur Veränderung der Container und Erhöhung der Entsorgungsintervalle
Bürgeranliegen vom 20.04.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
Siehe Anlage 6, Seite 1, Punkt 3.6.1
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.6.2 **Bitte um Information, welche Maßnahmen gegen das Abstellen von Einkaufswägen außerhalb der Supermärkte im Stadtbezirk ergriffen werden können
Bürgeranliegen vom 07.04.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
Siehe Anlage 6, Seite 1, Punkt 3.6.1
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.6.3 **Videoüberwachung in der Unterführung am S-Bahnhof Perlach
Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 26.04.2021**
- Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.7 Sonstige Anträge

-/-

4 Anhörungen

4.1 Mobilität

4.1.1 Leistungsprogramm 2022 der MVG zum Fahrplanwechsel Dezember 2021

Anhörung der Bezirksausschüsse

Frist zur Stellungnahme bis zum 28.05.2021

Hierzu: Stellungnahme zum MVG-Leistungsprogramm 2021/22

Bürgeranliegen vom 27.04.2021

Stellungnahme zum Leistungsprogramm 2022 der MVG

Bürgeranliegen vom 04.05.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 4.1.1

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

4.2.1 Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse

Programm Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt

Antrag des Green City e.V. vom 12.11.2020 für „Mein Viertel 2.0“

Bitte um Mitteilung, ob einer nachträglichen Erhöhung des Zuschussbetrages um

1.042,70 € zugestimmt wird.

Dringlichkeitsantrag des 1. stellv. Vorsitzenden und der Kinderbeauftragten vom 07.05.2021 zur Aufnahme auf die Tagesordnung

Herr Soukup erklärt, dass das Projekt bereits im BA behandelt wurde und die Begründung für die nachträgliche Erhöhung, da der Zuschuss durch eine andere Stelle reduziert wurde, nachvollziehbar ist. Deshalb schlägt Herr Soukup die Zustimmung zu der nachträglichen Erhöhung des Zuschussbetrages um 1.042,70 € vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

4.3.1 Neue Baumstandorte im öffentlichen Raum

Bitte um Benennung von konkreten Stellen in öffentlichen Grünanlagen, auf Plätzen und im Straßenbegleitgrün bis zum 03.05.2021

Hierzu:

Im Gefilde: Renaturierung ausgewählter Flächen

Bürgeranliegen vom 14.02.2021

Pflanzen von kleinen Wäldern am Münchner Stadtrand

Bürgeranliegen vom 19.02.2021

(vertagt in der Sitzung am 15.04.2021)

Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Siehe Anlage 3, Seite 3, Punkt 4.3.1

Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.

4.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

4.4.1 Ausschreibung: „Ran an die Koffer!“ Mit dem Kinder-Aktions-Koffer und dem Kita-

Stadtteil-Koffer Stadtteile kinderfreundlicher gestalten

Frist zur Bewerbung bis zum 15.06.2022

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

Siehe Anlage 4, Seite 2, Punkt 4.4.1

Frau Schweizer schlägt vor, dass der BA seine prinzipielle Zustimmung zu einer Bewerbung des Bildungslokals Ramersdorf gibt, wenn das Bildungslokal Ramersdorf sich bewerben möchte. Hierfür stellt Frau Schweizer eine Summe von 10.000 € in den Raum und erklärt, dass die Voraussetzungen für eine Bewerbung für den BA die generelle Unterstützung des Bezirksausschusses, 4.800 € für die Kosten der Abschlussveranstaltungen und die Unterstützung der Kinderbeauftragten sind. Die Unterstützung der Kinderbeauftragten liegt vor.

Herr Kauer erklärt, dass beschlossen werden kann, dass der BA dem Bildungslokal die Unterstützung für eine Bewerbung bei der Ausschreibung „Ran an die Koffer!“ und die Bereitschaft einer Bezuschussung von bis zu 10.000 € signalisiert.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

4.5.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)

4.5.1.1 Dornröschenstr. 33 - Fl.Nr.: 2194/54-Perlach - Aufstockung und Umbau eines Einfamilienhauses; Frist zur Stellungnahme 28.05.2021 (vertagt in der Sitzung am 15.04.2021)

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 2, Punkt 4.5.1.15

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.2 Pfanzeltpl. 2 - Fl.Nr.: 60/0-Perlach - Revitalisierung und Nutzungsänderung eines ehem. Bauernhofs und Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme 28.05.2021 (vertagt in der Sitzung am 15.04.2021)

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 2 bis 3, Punkt 4.5.1.16

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird, im Sinne einer Vertagung, **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.3 Aribonenstr. 15 - Fl.Nr.: 18420/0-Sektion IX - Sanierung und Erweiterung eines Wohn- und Geschäftshauses - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme 28.05.2021 (vertagt in der Sitzung am 15.04.2021)

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.1.17

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.4 Langbürgener Str. 2 - Energetische Sanierung und architektonische Aufwertung mit Schließung der best. Balkone eines Hochhauses - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme: 14.06.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 4, Punkt 4.5.1.3

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird, im Sinne einer Vertagung, **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.5 Bad-Dürkheimer-Str. 9, Fl.Nr.: 15844/23-Sektion VIII, Neubau eines 3-Parteien-Hauses mit Duplexgarage und Stellplatz; Frist zur Stellungnahme 18.06.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 3 bis 4, Punkt 4.5.1.1
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.6 **Thomas-Dehler-Str. - Fl.Nr.: 1800/62-Perlach - Neubau eines Gebäudes mit Mischnutzung ("Neue Mitte Perlach") - TEKTUR zu 1.1-2018-27332-31; Frist zur Stellungnahme 21.06.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 4 bis 5, Punkt 4.5.1.4
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.7 **Balanstr. 223 - Fl.Nr.: 875/6-Perlach - Nutzungsänderung / Umbau eines Hotels zu einem Mehrfamilienhaus; Frist zur Stellungnahme 21.06.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 4, Punkt 4.5.1.2
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.2 Weitere Anhörungen

4.5.2.1 **Evaluation der Münchner Stellplatzsatzung („Satzung der Landeshauptstadt München über die Ermittlung und den Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge“) vom 19. Dezember 2007
hier: Anhörungs- und Beteiligungsverfahren
Bitte um Rückmeldung bis einschließlich 27.05.2021
Fristverlängerung bis zum 05.07.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.2.1

Herr Thalmeir erklärt, dass eine Sondersitzung der Arbeitsgruppe für die Anhörung zur Stellplatzsatzung beantragt werden soll.

Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in die Sondersitzung der informellen Arbeitsgruppe für die Anhörung zur Stellplatzsatzung.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

4.6.1 **Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**
-/-

4.6.2 **Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**
-/-

4.6.3 **Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**
-/-

4.6.4 Weitere Anhörungen

4.6.4.1 **Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2021 bis 2025
Frist zur Stellungnahme bis spätestens 10.05.2021; Fristverlängerung bis einschließlich 12.05.2021
(vertagt in der Sitzung am 15.04.2021)**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung

nung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.6.4.1

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 4.6.4.1

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppen wird, da sich diese nicht versprechen, im Sinne einer zusammengefassten, gemeinsamen Stellungnahme **einstimmig zugestimmt**.

4.7 Sonstige
-/-

5 Berichte

5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16

5.1.1 Baumschutz

5.1.1.1 Stellungnahmen vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung zu Fällungsanträgen und Baumbestandsplänen

Die Stellungnahmen vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung werden zur Kenntnis genommen.

Herr Enrico Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Ramersdorf bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:
**„- Wemding Str. 36 – Fällantrag mit EP
Kann zugestimmt werden“**

Herr Frieder Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Perlach/Neuperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:
**„- Iblher Str. 56 – Fällantrag ohne EP
Baum nicht zugänglich, aus der Ferne kein Kronenbruch erkennbar, keine Zustimmung meinerseits**

**- Karl-Marx-Ring 27-45 – Fällantrag mit EP
Wurden schon durchgeführt, Fällung und EP, siehe Fällantrag“**

Herr Sebald hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Waldperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

**„- Spalatinstr. 14
Es handelt sich um eine schief stehende Weide, die aus Sicherheitsgründen gefällt werden soll. Die Weide ist ein sehr schön stehender Solitärbaum, der allerdings zu- und rückgeschnitten werden soll, damit sich das Gewicht nicht zu sehr verlagert. Gravierende Sicherheitsaspekte sind auf den ersten Blick nicht erkennbar. Nach einem fachmännischen Schnitt dürfte die Weide weiterhin ein Schmuckstück des Gartens bleiben. Die Fällung wird nicht befürwortet.**

**- Am Hain 5
Es handelt sich um drei Fichten die wegen evtl. Bruchgefahr gefällt werden sollen. Nach Augenschein sind nur einige hervorstehende Wurzeln zu sehen. Ob eine konkrete Gefahr besteht, kann nach Augenscheineinnahme nicht beurteilt werden. Wenn Sicherheitsbedenken durch die UNB bestehen, dann wird der Fällung zugestimmt. Die Antragsteller sind auf Nachfrage durchaus bereit einen Baum als Ersatz zu pflanzen, auch wenn sie die Frage im Antrag verneint haben. Der Platz ist da.“**

Frau del Bondio hat folgenden Bericht für die Baumbestandspläne bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:
„Bad-Dürkheimer-Straße 9

keine Baumfällungen

Balanstr. 223

2 nicht zustimmungspflichtige Bäume beantragt

Hugo-Lang-Bogen

nach wie vor kein Baumbestandsplan

Thomas-Dehler-Straße

kein Baumbestandsplan

Genehmigung vom Oktober 2019 vorhanden“

5.1.2 Kinder

-/-

5.1.3 Jugend

-/-

5.1.4 Senioren/-innen

-/-

5.1.5 Gleichstellung

Frau Kolodziej berichtet wie folgt:

„Beim Treffen der Gleichstellungsbeauftragten am 15.04.2021 gab es einen Bericht über geschlechtsspezifische Gewalt. Die häusliche Gewalt hat, Corona bedingt, zwar zugenommen, allerdings vor allem dort, wo es sie schon vorher gab. Die Kitas sind gut geschult in der Erkennung der häuslichen Gewalt. Die Schulen hingegen stehen viel schlechter da. Dort gäbe es den Bedarf Selbstverteidigungskurse anzubieten. Ebenso wichtig wäre dies bei den älteren Menschen. Um diese zu erreichen und deren Vertrauen zu gewinnen bräuchte man die Zuarbeit von Alten- und Service-Zentren, eventuell auch die Hilfe anderer Stellen, wie z.B. Nachbarschaftstreffe. In den beiden Angelegenheiten wären wir als BA vor Ort sehr gefragt und könnten mit unseren finanziellen Mitteln die Schulen und älteren Menschen unterstützen. Gerne können wir das, zusammen mit dem Unterausschuss Gesundheit und Soziales, nach der Pandemie versuchen umzusetzen.“

5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen

-/-

5.1.7 Menschen mit Behinderung

-/-

5.1.8 Integration

-/-

5.1.9 Gegen Rechtsextremismus

Frau Meier-Credner berichtet wie folgt:

„Gestern, am 9.Mai wäre Sophie Scholl 100 Jahre alt geworden. Eine mögliche Gedenkfeier, die federführend vom BA 17 Obergiesing-Fasangarten geplant war, musste pandemiebedingt – abgesagt werden.

Der BA 17 entschloss sich dann zu einer Kranzniederlegung. Mit dem Hinweis auf fehlenden Stadtteilbezug lehnte der BA 16 eine Kranzniederlegung ab.

Lassen Sie mich an dieser Stelle erläutern, warum es mir so wichtig wäre, dass - auch gerade der BA 16 - sich mit Sophie Scholl – respektive der Weißen Rose befasst – der Stadtteilbezug ließe sich über die Rogatekirche der Sophie-Scholl-Gemeinde herstellen – Ich bin weit davon entfernt, Sie über die Bedeutung Sophie Scholls belehren zu wollen: Die dürfte und sollte den Mitgliedern im BA 16 hinreichend bekannt sein. Nicht aber vielen Menschen in unserem Bezirk – Jugendlichen wie Erwachsenen, Migrantinnen und Migranten.

Angesichts der Zunahme rechter, bzw. rechtsextremer Gewalt in Wort und Tat, angesichts der Zunahme rassistischer, antisemitischer und menschenverachtender Äußerungen von Hass und Hetze in der Öffentlichkeit, die auch vor den Stadtteil-Grenzen von Ramersdorf und Perlach nicht haltmachen – einerseits - und angesichts der Instrumentalisierung von

Widerstandskämpfern von rechten Gruppierungen für ihre Geschichtsverfälschungen andererseits, halte ich eine Aufklärung der Bevölkerung für dringend geboten. Über historische Zusammenhänge aufgeklärte Menschen sind sicherlich weniger anfällig für rechte Parolen und ein politisches Schwarz-Weiß-Denken.

Eine öffentliche Ehrung Sophie Scholls im Bezirk könnte der Beginn sein, das Augenmerk auf sie zu lenken und sie ins öffentliche Bewusstsein zu holen.

Ich verweise darauf, dass Ministerpräsident Markus Söder einen Kranz zu Ehren Sophie Scholls im Lichthof der LMU niederlegte, niedergekniet ist und sie öffentlich gewürdigt hat. Die Gefahren der Instrumentalisierung der Menschen des Widerstandes durch rechte bzw. rechtsextreme Bewegungen wurden von Landtagspräsidentin Ilse Aigner angeprangert. Letzteres lässt sich durchaus als Aufruf zur Ergreifung von Gegenmaßnahmen interpretieren.

Nun bitte ich Sie, entsprechende Maßnahmen künftig zu unterstützen.“

Herr Kauer erklärt zum Bericht von Frau Meier-Credner, dass in Absprache mit den Fraktionen beschlossen wurde sich an der Gedenkfeier des BA 17 nicht zu beteiligen, da der Stadtteilbezug nicht gegeben ist. Es handelte sich um einen Antrag des BA 17 und das Grab liegt im 17. Stadtbezirk. Des Weiteren wurde zugesagt Sophie Scholl beim Volkstrauertag, der vom VdK organisiert wird, zu Gedenken.

5.1.10 Radverkehr

-/-

5.1.11 Internet

-/-

5.2 Berichte aus den Unterausschüssen

5.2.1 Mobilität

- 5.2.1.1 **TOP 6.1.5 (U) Planung zusätzlicher Betriebshof SWM/MVG
Trambahnbetriebshof: Zukunftsoffene Anbindung über die Ständlerstraße sicherstellen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03928 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Rammersdorf-Perlach vom 27.07.2017
SWM/MVG Trambahnbetriebshof, überarbeitete Planungen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06237 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Rammersdorf-Perlach vom 09.05.2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01816
Umplanung des Trambahn-Betriebsbahnhofs Ständlerstr./Traunreuter Str.
Antrag der AfD im BA 16 vom 23.12.2020
(Für die Rückmeldung der SWM in der BA-Sitzung am 15.04.2021 vertagt)
Rückmeldung der SWM an Herrn Fuchert**

Herr Kauer erklärt, dass der Bezirksausschuss die Stadtwerke bittet den BA auf dem Laufenden zu halten und an den Bezirksausschuss Pläne zu schicken, die auch an Bürger, wie die Antragsstellerin aus TOP 3.5.4, weitergegeben werden können.
Dem wird so **einstimmig zugestimmt**.

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 3 bis 5, Punkt 6.1.1 bis 7.1.5

Das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 15.04.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese zur Kenntnis genommen werden sollten.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 2 bis 3, Punkt 7.2.1.1 bis 7.2.1.6

Das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 15.04.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese zur Kenntnis genommen werden sollten. Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Siehe Anlage 3, Seite 4 bis 5, Punkt 6.3.1 bis 7.3.3

Das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 15.04.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.3.1, 7.3.2 und 7.3.3, zur Kenntnis genommen werden sollten. Für die Tagesordnungspunkte 6.3.1, 7.3.2 und 7.3.3 ist das Meinungsbild aus der informellen Arbeitsgruppe, dass eine weitergehende Maßnahme angebracht ist.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahmen **einstimmig zugestimmt**, wobei Frau Achhammer die Bearbeitung des Tagesordnungspunktes 7.3.3 mit Herrn Sebald abklärt.

5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung:

Siehe Anlage 4, Seite 2 bis 3, Punkt 7.4.1 bis 7.4.6

Das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 15.04.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese zur Kenntnis genommen werden sollten.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 6 bis 10, Punkt 5.1 bis 7.5.4.2

Das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 15.04.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.5.1.1, 6.5.2.1 und 6.5.2.2, zur Kenntnis genommen werden sollten. Für die Tagesordnungspunkte 6.5.1.1, 6.5.2.1 und 6.5.2.2 ist das Meinungsbild aus der informellen Arbeitsgruppe, dass eine weitergehende Maßnahme angebracht ist.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahmen **einstimmig zugestimmt**

5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

Siehe Anlage 6, Seite 2, Punkt 6.6.1 bis 7.6.2.2

Das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 15.04.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese, bis auf den Tagesordnungspunkt 6.6.1, zur Kenntnis genommen werden sollten. Für den Tagesordnungspunkt 6.6.1 ist das Meinungsbild aus der informellen Arbeitsgruppe, dass eine weitergehende Maßnahme angebracht ist.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahme **einstimmig zugestimmt**

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

6.1 Mobilität

- 6.1.1 **Krankenhauslinie anstelle einer neuen Tram zwischen Ostbahnhof bzw. Isartor und Neuperlach**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01761
- 6.1.2 **Sichere und komfortable Radverbindungen in Ramersdorf**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00867
- 6.1.3 **Fahrradroute quer durch Ramersdorf**
Unterstützung des Antrags durch den BA 17
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01763
- 6.1.4 **Johanna-Hofer-Weg: Verbesserung der Sicherheit für auf der Spielstraße spielende Kinder**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01970
Die Tagesordnungspunkte 6.1.1 bis 6.1.4 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
- 6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
-/-
- 6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 6.3.1 **Fällung von Bäumen beim Gerhart-Hauptmann-Ring; Antwort des Refererates für Stadtplanung und Bauordnung auf Anfrage eines Bürgers**
- 6.3.2 **Anfrage zur Abstimmung des Designs eines, für die Schaukästen des BA 16 vorgesehenen, Aushangs zur Information über die Corona-Schutzimpfung**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02044
- 6.3.3 **Prüfung, ob eine Wiederherstellung der Bademöglichkeit im Ostparksee möglich ist.**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00708
- 6.3.4 **Rattenbekämpfung am Hachinger Bach**
1. Einführung einer regelmäßigen Rattenbekämpfung am Hachinger Bach
2. Beratung und Unterstützung der betroffenen Anlieger
(Wiedervorlage aus der Sitzung am 18.03.2021 und Antwortschreiben)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02009
Die Tagesordnungspunkte 6.3.1 bis 6.3.4 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
- 6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 6.4.1 **Erweiterung der Unterkunft für Geflüchtete in der Heinrich-Wieland-Straße**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01553
Der Tagesordnungspunkt 6.4.1 wurde in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
- 6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 6.5.1 **Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**
- 6.5.1.1 **Carl-Wery-Str. 35: Bedenken zum Bauvorhaben**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02008
- 6.5.2 **Weitere Antworten der Verwaltung**
- 6.5.2.1 **Bebauung des sogenannten "Siemens Parkplatzes" nördlich des Otto-Hahn-Rings**
Antrag Nr. 1
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01542
- 6.5.2.2 **Bebauung des sogenannten "Siemens Parkplatzes" nördlich des Otto-Hahn-Rings**
Antrag Nr. 5
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01546

- 6.5.2.3 **Bebauung des sogenannten "Siemens Parkplatzes" nördlich des Otto-Hahn-Rings
Antrag Nr. 6
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01547**
- 6.5.2.4 **Führichstraße 18 - 66: Bitte um Unterstützung des Antrags beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege das Ensemble unter Denkmalschutz zu nehmen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00500**
- 6.5.2.5 **Anfrage zum Werkwohnungsbau der Stadtwerke München
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00176**
- 6.5.2.6 **Bebauung des sogenannten "Siemens Parkplatzes" nördlich des Otto-Hahn-Rings
Antrag Nr. 2
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01543**
- 6.5.2.7 **Bebauung des sogenannten "Siemens Parkplatzes" nördlich des Otto-Hahn-Rings
Antrag Nr. 3
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01544**
- 6.5.2.8 **Bebauung des sogenannten "Siemens Parkplatzes" nördlich des Otto-Hahn-Rings
Antrag Nr. 4
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01545**
Die Tagesordnungspunkte 6.5.1.1 bis 6.5.2.8 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
- 6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 6.6.1 **Neuperlach Süd ist kein Containerlager!
(Wiedervorlage gemäß Beschluss aus der Sitzung am 11.02.2021)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07521**
- 6.6.2 **Verbesserung der Reinigung in Waldperlach
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01550**
- 6.6.3 **Gesetzentwurf der Fraktionen der Freien Wähler und der CSU im Bayerischen Landtag zur Änderung der Gemeindeordnung u.a. zur Bewältigung der Corona-Pandemie vom 03.02.2021
Lehren aus Corona I – Arbeitsfähigkeit der Unterausschüsse erhalten
Sind virtuelle Unterausschusssitzungen mit Entschädigung für die Teilnehmer möglich?
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00506 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 23.07.2020
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02798**
Die Tagesordnungspunkte 6.6.1 bis 6.6.3 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
- 6.7 Sonstige**
-/-
- 7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse
- 7.1 Mobilität**
- 7.1.1 **Zehntfeld- / Heinrich-Wieland-Straße: Einrichtung einer Ampelanlage
Information des Baureferats zum Schreiben des BA 16 zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07378 des BA 15 Trudering-Riem**
- 7.1.2 **Anschaffung von Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessgeräten
"TOPO-Boxen" – Weiteres Vorgehen –**
- 7.1.3 **Gesamtstädtisches Konzept zum Thema „Gehwegparken“
Bitte des BA 20 Hadern um Unterstützung des Anliegens**

- 7.1.4 **IAA Mobility 2021 - Einrichtung einer Blue Lane "Straße" als temporäre Umweltpur - Präsentation zur Vorstellung der Planungen in den Bezirksausschüssen**
- 7.1.5 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Kirchseeoner Straße; Errichtung einer Schnell-Ladesäule (DC-Ladesäule)**
- 7.1.6 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Aschauer Straße; Errichtung einer Schnell-Ladesäule (DC-Ladesäule)**
Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis 7.1.6 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
- 7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 7.2.1 **Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**
- 7.2.1.1 **Stadtbezirksbudget; fpkk GbR; Verwendungsnachweis und Sachbericht für die mit 3.700,00 € geförderte Maßnahme: Herbstakademie des fpkk im Kulturbunt Haus vom 02.-06.09.2020**
- 7.2.2 **Weitere Unterrichtungen**
- 7.2.2.1 **Streetart Gestaltung in der Unterführung am Nachbarschaftstreff Trambahnhäusl mit Menschen aus Ramersdorf – generationsübergreifend
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**
Die Tagesordnungspunkte 7.2.1.1 bis 7.2.2.1 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
- 7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 7.3.1 **Information des Baureferats, Gartenbau zur Aufwertung der Langgraswiese entlang des Gehölzsaums in der Grünanlage Wilramstraße**
- 7.3.2 **Information des Baureferats, Gartenbau zu einer Anfrage eines Bürgers zu den Reparaturen am Kletterspielplatz Im Gefilde – Klara-Ziegler-Bogen**
Die Tagesordnungspunkte 7.3.1 bis 7.3.2 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
- 7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 7.4.1 **Investitionskostenförderung beim Bau nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen sowie Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 bis 2020
Kindertageseinrichtungen sonstiger Träger; Haus für Kinder an der Bayerwaldstraße 3-5 im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach
Leistung eines Baukostenzuschusses
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01824**
- 7.4.2 **Errichtung eines Kindertageszentrums mit 5 altersgemischten Gruppen mit je 8 Krippen- und 7 Kindergartenkindern am Hanns-Seidel-Platz 3 (künftig: Fritz-Erler-Str. 12) im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach
Genehmigung des Nutzerbedarfsprogramms
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02758**
- 7.4.3 **Jahresbericht des Selbsthilfezentrums München**
Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 bis 7.4.3 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
- 7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 7.5.1 **Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**
- 7.5.2 **Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**
- 7.5.2.1 **Neubiberger Str. 31; Fällungsantrag vom 23.02.2021; Bescheid vom 16.04.2021**

- 7.5.2.2 **Schneckestr. 17, Fällungsantrag vom 23.11.2020; Bescheid vom 16.04.2021**
- 7.5.2.3 **Eulenspiegelstr. 7; Fällungsantrag vom 18.03.2021; Bescheid vom 20.04.2021**
- 7.5.2.4 **Frankenwaldstr. 6, Fällungsantrag vom 23.03.2021; Bescheid vom 20.04.2021**
- 7.5.2.5 **Harsdörferstr. 8; Fällungsantrag vom 22.03.2021; Bescheid vom 21.04.2021**
- 7.5.3 **Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**
- 7.5.3.1 **Schloßbauer Str.; Mitteilung vom 14.04.2021**
- 7.5.4 **Weitere Unterrichtungen**
- 7.5.4.1 **Preis für Stadtbildpflege - Wettbewerb "Bauen und Sanieren in historischer Umgebung" 2020; Prämierung von Wettbewerbsbeiträgen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02898**
- 7.5.4.2 **Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2020 – 2024; Infrastrukturversorgungskonzept 2020 - 2024
Anpassungsbeschluss zur Sitzungsvorlagen Nr. 20 - 26 / V 01214 vom 16.12.2020 (VV)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02855**
- 7.5.4.3 **Temporäre Nutzungsänderungssperren ermöglichen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02608**
- 7.5.4.4 **Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1960; Schmidbauerstraße zwischen Ottobrunner Straße (östlich) und Hofangerstraße (westlich) (Teiländerung der Bebauungspläne mit Grünordnung Nr. 57 aw, 172 a und 172 b)
- Satzungsbeschluss - Stadtbezirk 16 – Ramersdorf-Perlach
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02715**
- 7.5.4.5 **Information des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zu einer Anfrage einer Bürgerin zur Empfehlung Nr. 14-20 / E 02613 der Bürgerversammlung des Stadtbezirk 16 - Ramersdorf-Perlach am 28.05.2019: Spielplatz in der Plettstraße Life für alle Kinder öffnen
Die Tagesordnungspunkte 7.5.1 bis 7.5.4.5 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.**
- 7.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 7.6.1 **Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats**
- 7.6.2 **Weitere Unterrichtungen**
- 7.6.2.1 **Protokoll des 3. Treffens der erweiterten Steuerungsgruppe im BIWAQ-Projekt work&act 2.0 am 20.04.2021**
- 7.6.2.2 **Einsatzplanung Pop-up's 2021
Schreiben des Spielen in der Stadt e.V.**
- 7.6.2.3 **Digitale Teilhabe an Bürgerversammlungen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03008**
- 7.6.2.4 **Park an der Putzbrunner Str.: Bitte um Unterstützung gegen Verschmutzungen und Ruhestörungen durch Partys
Information des Baureferats zum Bürgeranliegen**
- 7.6.2.5 **Information zu den genauen Maßen der Schaukästen**
- 7.6.2.6 **Münchner Wochen- und Bauernmärkte - Nutzung der Stromquellen auf den Marktstandorten durch Dritte**

7.6.2.7 **Information zu einer Maßnahme gegen abgestellte Einkaufswagen in Perlach**
Die Tagesordnungspunkte 7.6.2.1 bis 7.6.2.7 wurden in die informelle Arbeitsgruppe verlagert.

7.7 **Sonstige**

8 **Termine und Verschiedenes**

8.1 **Termine der UA – Sitzungen**

Herr Sebald erkundigt sich, ob den Unterausschüssen freigestellt ist, in Zukunft in Präsenz zu tagen.

Herr Kauer erklärt hierzu, dass der Bezirksausschuss heute aus drei Gründen als Vollversammlung geladen wurde:

1. Es war wichtig die Beteiligung aller BA-Mitglieder wiederherzustellen.
2. Ein repräsentativer Teil der Bevölkerung wurde bereits geimpft.
3. Es gibt beim Kulturzentrum Trudering die Möglichkeit sich bei einem Testzentrum orts-nah testen zu lassen.

Deshalb soll, wenn die Inzidenz dies erlaubt, weiter als Vollgremium getagt werden.

Herr Kauer erklärt, dass die Veranstaltung einer UA-Sitzung in Präsenz die Entscheidung des Unterausschusses ist und nicht vom BA-Vorsitzenden verboten werden kann und er dies auch nicht machen würde. Herr Kauer rät, wo es möglich ist, zu einer virtuellen Tagungsform. Nach der Meinung von Herrn Kauer soll für eine Tagung der Unterausschüsse in Präsenz gewartet werden, bis jeder ein Impfangebot hatte.

Herr Kauer führt weiter aus, dass es bei Informationsveranstaltungen derzeit bei den digitalen Veranstaltungsformen bleibt, da die Informationsveranstaltungen keine kommunalen Gremien sind, welche nach der bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung befreit sind.

8.1.1 **Mobilität**

8.1.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**

8.1.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

8.1.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

8.1.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

8.1.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

8.2 **Ankündigungen, Verschiedenes**

9 **Nichtöffentlicher Teil**

Herr Kauer schlägt vor die nichtöffentliche Sitzung nicht zu eröffnen, die Beschlussempfehlungen der Unterausschüsse zu übernehmen und die restlichen Tagesordnungspunkte der nichtöffentlichen Sitzung, die noch nicht in einer informelle Arbeitsgruppe behandelt wurden, in die zuständigen Unterausschüsse bzw. informellen Arbeitsgruppen zu verlagern.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

Für die Richtigkeit:

München, 19.05.2021

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender im BA 16
Ramersdorf-Perlach

gez.

Florian Schmauser
D – HA II / BA– G Ost
Protokoll

Anlage 1

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH**



Bericht der informellen Arbeitsgruppe zu Mobilität

Vorsitz

Paul Höcherl

Schriftführung

Gunda Wolf-Tinapp

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

**Bericht zu dem Online Meeting der informelle Arbeitsgruppen zu den
Themen Mobilität in Ramersdorf / Perlach**

Datum: 04.05.2021, 19:00 Uhr

WebEx Meeting

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Tagesordnung

1.1.1 Begrüßung

1.1.2 Entschuldigungen/Vertretungen

./.

1.1.3 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

*Es wurde diskutiert ein Schreiben des KVRs zu einem Haltverbot in der Rübzahl-
straße vorab auf die Tagesordnung zu setzen, was mehrheitlich abgelehnt wurde.*

2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

2.1.1 Entscheidung gemäß Vollmacht der Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die
Projektplanung Projektname: U-Bahn Station Quiddestraße - überdachte Fahrradab-
stellanlage
Projekt-Nr.: 100945.11.4
Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach Öffent-
liche Sitzung

*Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass der Entscheidung zugestimmt
werden kann.*

3 Anträge

3.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 3.1.1 Kreuzung Balanstr./Pfarrweg: 4 Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit
Bürgeranliegen vom 17.03.2021

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die bauliche Maßnahmen und auch ein Tempo 30 auf der Balanstraße an der Stelle abzulehnen sind. Es sollte das Bürgerschreiben an die Polizei weitergeleitet werden, damit das verkehrswidrige Parken besonders morgens zur Hauptverkehrszeit unterbunden wird.

- 3.1.2 Fahrbahnbelag Fasangartenstraße
Bitte des BA 17 um Beurteilung der, im Bürgeranliegen vom 01.03.2021 geschilderten, Situation im weiteren Verlauf der Fasangartenstraße

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass das Schreiben wie vom BA17 vorgeschlagen zur Prüfung weitergeleitet werden sollte.

- 3.1.5 Werinherstr. 120:
Forderung von Maßnahmen zur Vermeidung, dass Kraftfahrzeuge bei der vorgelagerten Fußgängerplattform und der Rampe für Fahrradfahrer parken
Bürgeranliegen u.a. vom 19.04.2021

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass das Bürgerschreiben an die Polizei weitergeleitet werden sollte.

- 3.1.6 Oskar-Maria-Graf-Ring:
1. Bitte um Erweiterung der Gültigkeit des Halteverbots zwischen dem Joseph-Maria-Lutz-Anger und Marieluise-Fleißer-Bogen auf das ganze Jahr
2. Errichtung eines Parkplatzes oder Parkhauses für die München Klinik Neuperlach
3. Eigene Ampel für Buslinien an der Kreuzung Oskar-Maria-Graf-Ring/Karl-Marx-Ring Richtung Putzbrunner Str.
Bürgeranliegen vom 16.04.2021

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Punkte 2 und 3 abzulehnen sind. Zu Punkt 1. ist zu überprüfen, ob das Haltverbot in der Kurve des Oskar-Maria-Graf-Rings ganzjährig gelten sollte, auch um größeren Fahrzeugen (z.B. AWM und Bussen) die Durchfahrt zu erleichtern.

- 3.1.7 Änderung der Verkehrsführung an der Kreuzung Thomas-Dehler-Straße / Putzbrunner Straße / Therese-Giehse-Allee
Bürgeranliegen vom 26.03.2021

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, den Bürger zu informieren, dass die Linksabbiege Möglichkeit aus gutem Grund abgeschafft wurde, um das leistungsstarke Abbiegen aus der Thomas-Dehler-Str. in die Putzbrunner Straße zu ermöglichen und auch das Fahren über die Ottobrunnerstr. / Pfanzeltplatz nicht zu fördern.

- 3.1.8 Mehrere Anfragen zum Ausbau der Hochäckerstr.
Bürgeranliegen vom 15.04.2021

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass dies in den Ortstermin am 21. Mai zu vertagen ist. Wenn alle Details zum Ortstermin geklärt sind, werden die Antragsteller und Arbeitsgruppenmitglieder informiert.

- 3.1.10 Bert-Brecht-Allee: Aufstellen von zwei großen Betonpflanzkübeln vor und nach der Einmündung zum Gerhardt-Hauptmann-Ring zur Sicherstellung der Einhaltung des absoluten Halteverbots
Bürgeranliegen vom 06.04.2021

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, den Bürger zu informieren, dass bauliche Maßnahmen hier nicht sinnvoll sind und von der Stadt auch abgelehnt werden, denn auch Pflege- und Rettungsfahrzeuge sind darauf angewiesen auf dem Fußweg zu parken.

4 Anhörungsfälle/Stellungnahmen

4.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 4.1.1 Leistungsprogramm 2022 der MVG zum Fahrplanwechsel Dezember 2021
Anhörung der Bezirksausschüsse
Frist zur Stellungnahme bis zum 28.05.2021
Hierzu: Stellungnahme zum MVG-Leistungsprogramm 2021/22

war zu Gast und hat zu Fragen zum Leistungsprogramm Stellung bezogen. Es wurde noch mal die schwierige finanzielle Situation der MVG betont, weshalb auch etliche schon vorgesehene Maßnahmen für 2020/2021 unterblieben sind. Diese können erst nachgeholt werden, wenn die finanzielle Situation besser ist. Hier wird es sicher politische Entscheidungen geben, welche Maßnahmen trotzdem von der Stadt finanziert werden. Hier sind Ausbaumaßnahmen im Münchner Norden durch Änderung von Schulstandorten dringlich.

Die unbefriedigende Situation in Waldperlach wurde nochmals erörtert. Hier gibt es auch ein Antwortschreiben der MVG, die für einen Busbetrieb durch Waldperlach keine Chance sieht. Hier gab es den Vorschlag, ob es das Projekt „Isartiger“ ermöglicht ÖPNV-Ersatz durch Waldperlach zu ermöglichen. Wenn es um den weiten Schulweg für die Kinder zur Gänselieselschule geht, könnte man noch mal das RBS anschreiben.

Auch für die Endhaltestelle Waldperlach Süd wird es keine schnellen Lösungen geben, da rund um den Waldheimplatz immer Bewohner behindert werden. Die MVG kann versuchen die Busse besser abzustimmen, aber insgesamt führen die Staus auf der Putzbrunner Straße dazu, dass Puffer an der Endhaltestelle notwendig sind und es so auch mal vorkommen kann, dass mehrere Busse dort stehen. Außerdem braucht der Bus 221 auch einen Halteplatz.

Sollten die Waldperlacher konkrete Lösungsvorschläge haben, könnte man einen Ortstermin veranstalten.

(siehe auch Antwortschreiben vom 6.04.2021 und 16.04.2021)

5 Bericht

5.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 6.1.1 Rupertigaustraße: Einrichtung eines Haltverbots auf der linken Seite von Hausnummer 18 bis 36 und Markierung der Gehwege
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01392

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

- 6.1.2 Elektrobusse auf der Buslinie 59 einsetzen!
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01762

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

- 6.1.3 Bert-Brecht-Allee: Einrichtung eines absoluten Haltverbots fünf Meter vor und nach der Einmündung zum Gerhardt-Hauptmann-Ring
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01540

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

- 6.1.4 Parkplatznot am Gerhart-Hauptmann-Ring und Sudermann-Zentrum
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01574

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

- 6.1.5 1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, PopUp-Radwege nach Berliner Vorbild in Ramersdorf-Perlach zu prüfen und nach Möglichkeit umzusetzen. Der BA 16 schlägt als geeignete Strassen hierfür die Ottobrunner Strasse und die Hechtseestrasse stadtauswärts bis zur Adam-Berg-Strasse vor.
2. Prüfung, ob die Aribonen- und die Fühlichstr. zu Fahrradstraßen erklärt werden können.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00485

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

- 6.1.6 Flächendeckendes Netz an Fahrradstraßen und sicheren Radverbindungen in Ramersdorf und Perlach
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07529

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgabe

7.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 7.1.1 (U) Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt – Isarvorstadt, im 5. Stadtbezirk Au – Haidhausen, im 6. Stadtbezirk Sendling, im 10. Stadtbezirk Moosach, im 14. Stadtbezirk Berg am Laim, im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach, im 17. Stadtbezirk Obergiesing - Fasangarten, im 21. Stadtbezirk Pasing - Obermenzing und im 22. Stadtbezirk Aubing - Lochhausen – Langwied Jährlicher Sachstandsbericht
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02200

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

- 7.1.2 Erinnerungsverfahren (§6.1 AufgrO) Fahrbahnsanierung Adenauerring Information des Baureferats zur Nachfrage des BA

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

- 7.1.3 Ottweilerstr. und Otterfinger Str.: Informationen des Baureferats und des Kreisverwaltungsreferats zu Anliegen einer Bürgerin zu Straßenschäden durch Baustellen und der Verbesserung der Verkehrssicherheit

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

- 7.1.4 Information des Kreisverwaltungsreferats zum Denkmal zur Erinnerung an ein Opfer häuslicher Gewalt an der Kreuzung Unterhachinger Str./Ottobrunner Str.

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

- 7.1.5 (U) Weißmarkierungen auf den Strecken mit ehemaligen Pop-up-Radwegen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02826

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

8.1.1 Termine

8.1.1.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Die nächste Vorabberatung per Videokonferenz findet voraussichtlich am 1. Juni 2021 statt.

8.1.1.2 Ortstermin, Sondersitzung

21. Mai 2021 9:30 Ortstermin an der Hochäckerstraße (siehe 3.1.8)

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Paul Höcherl

Vorsitzender des Unterausschuss Mobilität BA 16

– Ramersdorf-Perlach –

Anlage 2

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES DER
LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF- PERLACH

Informelle Arbeitsgruppe Kultur und Stadtbezirksbudget

Bericht

**über die Videokonferenz der informellen Arbeitsgruppe für die
Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget am Donnerstag, 06.05.2021**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste

Schriftführung: Simon Soukup

1. Anträge auf Zuschussgewährung aus dem BA-Budget

2.2.1.1

1. Antrag der Projektgemeinschaft „München-Zeitreisen“ auf Zuschussgewährung in Höhe von 1.000.- Euro zur Verwendung für das Filmprojekt „München in den 1950er Jahren – Aufwachsen zwischen Ruinen und Rock’n Roll – für den Bewilligungszeitraum 20.05.2022 bis 19.05.2023.

2.2.1.2

2. Antrag der Projektgemeinschaft „München-Zeitreisen“ auf Zuschussgewährung in Höhe von 1.000.- Euro zur Verwendung für das Filmprojekt „München in den 1950er Jahren – Aufwachsen zwischen Ruinen und Rock’n Roll – für den Bewilligungszeitraum 20.05.2021 bis 19.05.2022.

Beide Anträge werden gemeinsam behandelt, der Antragsteller führt zum Projekt aus. Eine Projektgruppe aus drei engagierten Privatpersonen möchte mehrere Zeitzeugeninterviews mit Münchnerinnen und Münchnern der Nachkriegs- und Wiederaufbauzeit führen. Begleitet werden soll das Projekt durch ein professionelles Kamerateam. Die anfallenden Kosten ergeben sich vor allem durch Personalausgaben. Budgetanträge wurden in allen Bezirksausschüssen gestellt. Fünf Bezirksausschüsse haben eine Finanzierung bislang zugesagt. Es sollen auch Bürger aus dem 16. Stadtbezirk interviewt werden. Für die bildliche Dokumentation des Wiederaufbaus verweist der UA auf drei Heimatvereine und ihre Bildarchive des 16. Stadtbezirks.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Fast die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet das Vorhaben vollumfänglich für den Zeitraum 20.05.2021 – 19.05.2022. Der weitere Antrag für das Jahr 2023 soll auf die Dezembertagesordnung 2021 gesetzt und dann nochmals unter Berücksichtigung der Restmittel für das laufende Jahr behandelt werden.

2.2.1.3

Antrag des Perlacher Feuerwehrvereins auf Zuschussgewährung in Höhe von 1.677,33 EURO für die Anschaffung eines Dokumentenschanks.

Der Antragsteller erläutert die beantragte Anschaffung des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Perlach. Es soll ein Dokumentenschrank angeschafft werden, um dort historische Unterlagen und Urkunden sicher und feuerfest zu verwahren. Auch Wechselgeld bei Vereinsveranstaltungen soll dort gelagert werden.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet das Vorhaben vollumfänglich.

2. Anhörungen

4.6.4.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörung zur Fortschreibung für die Jahre 2021 bis 2025

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme und empfiehlt zum Punkt „Kulturhaus Neuperlach“ nochmals nachzufragen, weshalb keine weiteren Planungsmittel vorgesehen wurden. Bis zum Jahre 2020 waren Planungskosten in Höhe von 100.000,- EURO vorgesehen. Danach sind keinerlei Finanzmittel mehr für weitere Maßnahmen bereitgestellt.

3. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

7.2.1 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen

7.2.1.1

Verwendungsnachweis und Kurzbericht der Gesellschaft des bürgerlichen Rechts – foolpool GbR nach Zuschussgewährung in Höhe von 6420,- EURO zur Verwendung für die geförderte Maßnahme „PLAN B – Straßentheater von München für München“.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die offenen Fragen zu Abführungen und Abrechnungen wurden durch den Antragsteller beantwortet. Die Arbeitsgruppe empfiehlt die Kenntnisnahme

7.2.1.2

Verwendungsnachweis und Kurzbericht des SVN München e.V. nach Zuschussgewährung in Höhe von 9.210,72 EURO zur Verwendung für die geförderte Maßnahme „FerienAktivCamps 2020“.

Dem Antragsteller verblieb ein Überschuss in Höhe von 1624,80 EURO.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Kenntnisnahme.

7.2.1.3

Verwendungsnachweis des AKA e.V. nach Zuschussgewährung in Höhe von 9.660,0 EURO zur Verwendung für die geförderte Maßnahme „Nightball Ramersdorf“.

Erledigung in der Sondersitzung des BA 16 am 15. April 2021.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Kenntnisnahme.

7.2.1.4

Verwendungsnachweis und Kurzbericht des „Spielen in der Stadt e.V.“ nach Zuschussgewährung in Höhe von 4.578,0 EURO zur Verwendung für die geförderte Maßnahme: „Zirkus Pumpernudl“ am 08.05. bis 10.05.2020, 19.06. bis 21.06.2020, 11.09. bis 13.09.2020 und 13.10. bis 15.10.2020.

Der Antragstellerin verblieb ein Überschuss in Höhe von 95,25 EURO.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Kenntnisnahme.

7.2.1.5

Verwendungsnachweis und Kurzbericht des „Feierwerk e.V.“ nach Zuschussgewährung in Höhe von 1.162,50 EURO zur Verwendung für die geförderte Maßnahme „Gesellschaftsspiele – Spielen mit Ton vom 10.08 bis 13.08.2020 und 31.08. bis 03.09.2020.

Dem Antragsteller verblieb ein Defizit in Höhe von 73,04 EURO.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Kenntnisnahme.

7.2.1.6

Verwendungsnachweis des 1. Münchner Football Club München 1979 e.V. „Munich Cowboys“ nach Zuschussgewährung in Höhe von 4.816,20 EURO geförderte Maßnahme „Anschaffung von Trainingsgerät“.

Der gewährte Zuschuss wurde restlos ausgeschöpft.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Kenntnisnahme.

Nachtrag zu 7.2.1.6 aus der BA-TO vom 11.03.2021

Verwendungsnachweis der FPKK – GbR nach Zuschussgewährung in Höhe von 3.700,- EURO zur Verwendung für die geförderte Maßnahme „Herbstakademie im Kulturbundhaus“.

Dem Antragsteller verblieb nach ersten Angaben ein Defizit in Höhe von 800,- EURO.

Die Vereinigung hat für 6 Personen jeweils 1800,- EURO in Rechnung gestellt. Das Defizit wird nun mit 3500,- EURO beziffert. Nach eigenen Angaben im „Kurzbericht“ haben 35 Personen an den Aktionen teilgenommen, davon 18 Teilnehmer aus Neuperlach. (Anlage3)

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Kenntnisnahme.

Gez. Simon Soukup

Erwin Bohlig

Anlage 3

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN RAMERSDORF-PERLACH



Informelle Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

Vorsitz

Sepp Sebald

Stv. Vorsitz und Schriftführung

Erhard Reinfrank

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die
Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

Bericht zur informellen AG ohne Beschlussfassung

am Mittwoch den 28. April 2021 um 19:00 Uhr online.

Die Einladung zum webex-meeting wurde am 20. April 2021 um 19.52 Uhr versandt.

Hinweis: Die Punktbezeichnung ab 2. beziehen sich immer auf die Tagesordnungspunkte der vorherigen BA-VV

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung, Feststellung der Teilnahme und Annahme der Tagesordnung

1.1.1 Begrüßung

*Sepp Sebald begrüßt die Teilnehmer*innen der Videokonferenz und eröffnet die informelle AG*

1.1.2 Feststellung der Teilnahme

Janet Blume, Edita Kolodziej (in Vertretung für Dr. Thorsten Stengel), Enrico Büttner, Stephan Clemens, Johannes Ehrlicher, Alexander Hameder, Stefan Lorenz, Franz Ostermeier, Erhard Reinfrank, Sepp Sebald

1.1.3 Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.3. Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

J.

3 Anträge

3.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 3.3.1 Präsentation der SWM zum Ortstermin zur Geothermie in Riem und dem Status der Geothermie am Michaelibad
hierzu: Planungen zur Geothermie in Perlach/Neuperlach
Antrag der Grünen-Fraktion im BA 16 vom 23.01.2020 aus dem Ferienausschuss am 29.04.2020
Finale Präsentation vom 12.10.2020 zur Information des BA 16 zu Klimaschutz und Geothermie im 16. Stadtbezirk
Zwischeninformation zum Projekt Geothermie Michaelibad vom 04.03.2021
(In der Sitzung vom 18.03.2021 in einen Ortstermin vertagt)

Zur Information: Der Punkt wurde im Sonderausschuss v. 15.04.2021 wieder vertagt

- 3.3.2 Erweiterung des Klinikums Neuperlach um eine Kinderkardiologie und eine kinderärztliche Bereitschaftspraxis
Bürgeranliegen vom 29.03.2021

Zur Information: Dem Vorschlag unserer AG v. 31.03.2021 wurde im Sonderausschuss v. 15.04.2021 zugestimmt. Damit wird Hr. Reinfrank Kontakt mit der Klinik Neuperlach und Hr. Sebald Kontakt mit dem Antragsteller aufnehmen um eine Einladung in die AG zu ermöglichen.

*Herr Eßmann schildert sein Anliegen,
der dar.*

stellt die Problematik aus Sicht

Die Lösung liegt nicht im Bereich der MüK. Es gibt in der Landeshauptstadt München, federführend durch das Gesundheitsreferat, einen „Runden Tisch Notfallmedizin“. Dieser ist der richtige Ort, die fehlende Notfallkinderbetreuung anzusprechen. Herr Reinfrank setzt sich mit der zuständigen Ansprechpartnerin des Referats ins Benehmen und leitet den Kontakt an Herrn Eßmann weiter.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die Arbeitsgruppe **befürwortet/lehnt/mehrheitlich die Vorgehensweise/ab**

- 3.3.3 Neuperlacher Terrasse – ein Pilotprojekt für den Sommer 2021
Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 29.03.2021

Zur Information: Der Antrag wurde im Sonderausschuss v. 15.04.2021 weitergeleitet.

- 3.3.4 1. Kustermannpark: Anfrage, ob eine großflächige Reinigung des Parks im Frühjahr und eine öffentliche Toilette geplant werden
2. Grünanlage Wilramstr.: Anfrage, ob öffentliche Toiletten geplant werden und Beschwerde über Glasscherben auf einem überdachten Platz neben den Spielplätzen
3. Ostpark: Anfrage, ob eine weitere öffentliche Toilette geplant wird
Bürgeranliegen vom 30.03.2021

Zur Information: Dem Vorschlag unserer AG v. 31.03.2021 wurde im Sonderausschuss v. 15.04.2021 zugestimmt

- 3.3.5 Abfallbehälter bei den Bänken am Weg Oskar-Maria-Graf-Ring zum Truderinger Wald
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.03.2021

Zur Information: Der Antrag wurde mit der Änderung, dass es sich um das Aufstellen eines zweiten Abfallbehälters handelt, im Sonderausschuss v. 15.04.2021 weitergeleitet.

- 3.3.6 Bürgerpartizipation durch Urban Gardening ermöglichen
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 31.03.2021

Zur Information: Der Antrag wurde im Sonderausschuss v. 15.04.2021 weitergeleitet.

- 3.3.7 Alexisweg – Gerstäckerstraße – Ödenstockacher Gangsteig: Herstellung geeigneter Fuß- und Radwege
Bitte um Zustimmung zum Antrag des BA 15 vom 25.03.2021

Zur Information: Dem Antrag des BA 15 wurde im Sonderausschuss v. 15.04.2021 mit dem Zusatz, dass die Wege nur gekiest werden sollen, zugestimmt. Wassergebundene Wege werden bevorzugt.

- 3.3.8 Corona-Schnelltest-Angebot in Ramersdorf-Perlach
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 13.04.2021

Zur Information: Der Antrag wurde im Sonderausschuss v. 15.04.2021 weitergeleitet.

4 Anhörungen

4.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 4.3.1 Neue Baumstandorte im öffentlichen Raum
Bitte um Benennung von konkreten Stellen in öffentlichen Grünanlagen, auf Plätzen und im Straßenbegleitgrün bis zum 03.05.2021
Hierzu:
Im Gefilde: Renaturierung ausgewählter Flächen
Bürgeranliegen vom 14.02.2021
Pflanzen von kleinen Wäldern am Münchner Stadtrand
Bürgeranliegen vom 19.02.2021
(vertagt in der Sitzung am 18.03.2021)

Zur Information: Am Montag den 19.04.2021 wurde die aktuelle Standortliste über die Geschäftsstelle an alle BA-Mitglieder verschickt. Die Liste wird durch die Rückmeldungen aktualisiert und dann spätestens Ende April zur Geschäftsstelle geschickt, damit die Weiterleitung bis spätestens 3. Mai 2021 an das BauR erfolgen kann.

*Eine aktualisierte Liste liegt vor. Es wurden z.T. Standorte gestrichen (da schon Bäume gepflanzt wurden) und neue aufgenommen.
Diese Liste wird an weitergeleitet.*

- 4.3.2 München – gesund vor Ort
Bitte um Prüfung des Entwurfs einer Broschüre zur Zwischenbilanz in Bezug auf den 16. Stadtbezirk
Bitte um Rückmeldung bis zum 23.04.2021

Zur Information: Hier handelt es sich um den Punkt, der auf Grund der späten Vorabzuweisung nicht mehr auf die TO genommen wurde. Die Angelegenheit wurde der AG per Mail v. 03.04.2021 mit der Bitte evtl. Anmerkungen bis zum 12.04.2021 rückzumelden. Rückmeldungen sind nicht eingegangen. Im Sonderausschuss v. 15.04.2021 brachte Sepp Sebald das Anliegen vor, dass das Gesundheitsreferat um Rückmeldung gebeten wird, warum in unserem Stadtviertel kein Migrationsschwerpunkt identifiziert wurde (vgl. S. 28 der Broschüre). Moosach und Ramersdorf-Perlach wird bezüglich Migration sehr ähnlich beschrieben. Nur Moosach wurde mit dem Thema Migration identifiziert.

Sepp Sebald berichtet über das erste Onlinetreffen zum Schwerpunkt „Prävention im Alter (PiA)“ das am 27. April stattfand. Es ging um einen Themenaustausch (u. a. die Zielgruppen Migrant*innen und LGBTIQ* nicht vergessen) und um mögliche Akteure vor Ort, die eingebunden werden sollen (Regsamstrukturen, SBH usw.) aber auch um die Bedeutung des Projekts als Motor für das Thema „Übergang vom Berufsleben in die Rente“. Betont wurde, dass keine Doppelstrukturen aufgebaut werden sollte aber man denkt an eine digitale Plattform für das Thema. Wenn ein erstes Konzept mit einer Vernetzungsstruktur steht, wird der BA wieder mit eingebunden.

5 Berichte

5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

.I.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

6.3.1 Ostpark: Austausch eines Geländers zur Verbesserung der Sicherheit BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07495

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die Antwort des Baureferates, Gartenbau Unterhalt Nord-Bezirk Ost v. 22.03.2021 wird zur Kenntnis genommen mit dem Hinweis, dass geprüft wird, am gleichen Gelände, ein Stück tiefer, für kleinere Kinder einen eigenen Handlauf anzubringen. Sepp Sebald hat zur besseren Visualisierung noch ein Bild dieses Geländers versandt.

Die Arbeitsgruppe **befürwortet/lehnt/mehrheitlich die Vorgehensweise/ab**

6.3.2 Pflanzen für den Klimaschutz BA-Antrag 14-20 / B 07495 Information des Kommunalreferats zur Abstimmung der näheren Details

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die Antwort der Städtischen Forstverwaltung München v. 11.03.2021 wird zur Kenntnis genommen.

Die Arbeitsgruppe **befürwortet/lehnt/mehrheitlich die Vorgehensweise/ab**

7 Unterrichtsfälle/Bekanntgaben

7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

7.3.1 Weitere Informationen zur Umsetzung der aktuellen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in einem Hochhaus

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die Mitteilung der Hausverwaltung vom 29.03.2021 wird wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Die Arbeitsgruppe **befürwortet/lehnt/mehrheitlich die Vorgehensweise/ab**

7.3.2 Gespurte Langlaufloipen im Riemer Park

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Wir schließen uns dem einstimmigen Votum des BA 15 an und bitten das zuständige Referat der LHM das Anliegen auch im Ostpark umzusetzen.

Die Arbeitsgruppe **befürwortet/lehnt/mehrheitlich die Vorgehensweise/ab**

7.3.3 Information des Kreisverwaltungsreferats zur Bearbeitung einer Beschwerde über tägliche Verstöße gegen die Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in einem Gebäude

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die Antwort des KVR v. 16.03.2021 wird zur Kenntnis genommen.

Eine kurze Antwort an den Antragsteller verfassen, mit dem Hinweis, dass auf öffentlichem Grund die Polizei zuständig ist.

Der BA Vorsitzende wird gebeten mit der Leitung der Kontakt aufzunehmen und diese zu bitten, dass die eindeutig auf diese Situation hinweist.

Die Arbeitsgruppe **befürwortet/lehnt/mehrheitlich die Vorgehensweise/ab**

8 Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.3 Bereich Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

8.3.1 Termine

8.3.1.1 Termine der nächsten informellen Arbeitsgruppe

*Die nächste informelle Arbeitsgruppe tagt, voraussichtlich wieder als Onlinevorbesprechung, am Mittwoch den **26. Mai 2021 um 19 Uhr**.*

Für den Fall einer Präsenzveranstaltung wird ein Raum reserviert.

weitere Termine:

<i>Mittwoch 23. Juni 2021</i>	<i>19 Uhr</i>	<i>Ort noch nicht bekannt</i>
<i>Mittwoch 14. Juli 2021</i>	<i>19 Uhr</i>	<i>Ort noch nicht bekannt</i>
<i>Mittwoch 01. September 2021</i>	<i>19 Uhr</i>	<i>Ort noch nicht bekannt</i>

8.3.1.2 Ortstermine, Sondersitzung

./.

8.3.2 Ankündigung

./.

8.3.3 Verschiedenes

./.

Ende: 20:00 Uhr

Sepp Sebald
Vorsitzender der informellen Arbeitsgruppe

Erhard Reinfrank
Schriftführung

Anlage 4

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH



Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung

Vorsitzende: Marina Achhammer

Protokollführung: Kurt Damaschke

Protokoll zur Themensammlung

der virtuellen Arbeitsgruppe des Unterausschusses am 04.Mai 2021
um 19.00 Uhr, als Video-Meeting

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung

Vorabzuweisung

- 3.4.5 Bitte um Unterstützung für drei mögliche Standorte von Boulderwänden im 16.Stadtbezirk, Bürgeranliegen vom 26.03.2021**
Zur nochmaligen Beratung und Vertiefung des Antrages haben die Befürworter des Projektes ihre Teilnahme an der Besprechung der Arbeitsgruppe zugesagt.

Die Initiative ist geladen gewesen und anwesend. stellt für die Gruppe die Idee und mögliche Standorte ausführlich vor. Ursprüngliche Bedenken wegen Sicherheit, Fallschutz u.a. konnten ausgeräumt werden. Die BA-Arbeitsgruppe hatte auch die Standort-Idee zur Diskussion gestellt, ob nicht die bekannten Standorte der Spielareale im Stadtbezirk genutzt werden könnten, auch wenn dort die Kletterwände zusätzlich aufgebaut werden müssten. Damit die Boulderwände wetterunabhängig genutzt werden können ist jedoch eine Überdachung sinnvoll. Deshalb bietet sich die Situierung unter Brückenbauwerken an. Insgesamt gesehen kommen die Vorschläge und die Organisation der Standortbetreuung gut an. Das Projekt wird auch vom örtlichen Bildungslokal und von der Stadtanierung unterstützt.

Auf Nachfrage zur Finanzierung wird ein Rahmen von 15.000 bis 25.000 € genannt – je nach Standort und Ausführung. Von Seiten der Stadtanierung erscheint eine Mitfinanzierung möglich, auch vom Bildungslokal könnte eine Mitfinanzierung kommen. Zeitlich gesehen wäre Neuperlach wohl erst in 2022 mit der Umsetzung dran.

Eine Kooperation mit dem örtlichen Sportverein SVN München e.V. wird auch von der Initiative gewünscht. Herr Damaschke sichert ein Gespräch zu.

Meinungsbild: einhellig positiv

4.4.1 Ausschreibung „Ran an die Koffer!“ für den Einsatz in einem Stadtteil 2022

Frau Schweizer als Kinderbeauftragte konnte mit näheren Informationen aufwarten. Im Ergebnis würde eine Bewerbung für den Stadtteil Ramersdorf aussichtsreicher sein als für Neuperlach. Der AKA würde es auch befürworten. Frau Schweizer wird sich mit den Vertreter*innen des FAK in Ramersdorf in Verbindung setzen und die Befürwortung des BA 16 mitteilen.

Meinungsbild: einhellig positiv

2. Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen

3. Anträge

4. Anhörungen und Stellungnahmen

5. Berichte

6. Antworten der Verwaltung

7. Unterrichtungsfälle und Bekanntgaben

7.4.1 Änderung der Satzung über den Mieterbeirat der Landeshauptstadt München Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02248

Meinungsbild: z.Ktn.

7.4.2 Errichtung eines Kinderzentrums mit 5 altersgemischten Gruppen mit je 3 Krippen und 7 Kindergartenkindern am Hanns-Seidel-Platz 3 (künftig: Fritz-Erler-Straße 12) im 16.Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach.

Genehmigung des Nutzerbedarfsprogramms

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 14.04.2021 (SB)

Rückmeldung des Referates für Bildung und Sport zur Stellungnahme des BA 16

Die Fragen des BA sind positiv beantwortet worden.

Meinungsbild: z.Ktn.

7.4.3 Informationen zum Bürgerforum Altenpflege und zum Angebot der städtischen Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege.

Die Broschüre findet allseits ein positives Echo. Sie sollte breit in die Verteilung kommen.

Meinungsbild: z.Ktn.

7.4.4 Infolyer zum neuen Flexi-Heim in der Ständlerstr.43

Meinungsbild: z.Ktn.

7.4.5 Information zur Belegung der Sporthalle der SWM in der Lauensteinstr. 9 durch Münchner Schulen und Protokoll zur 2. Besprechung des Runden Tisches SV Stadtwerke e.V.

Unsere Anliegen sind in der letzten BA-Sitzung umfassend diskutiert worden. Das Anliegen des Vereins auf ein Vereinsheim/eine Geschäftsstelle wurde unterstützt.

Meinungsbild: z.Ktn.

7.4.6 Beteiligungsmöglichkeiten am Jubiläum 50 Jahre Olympische Spiele München
Einsendeschluss für die Anmeldeformulare für Stadtteil- und Nachbarschaftsprojekte am 01.09.2021, für die Teilnahme an der Parade ebenfalls am 01.09.2021

Das Anliegen sollte in der örtlichen Presse bekannt gemacht werden. Es fällt auf, dass nicht vom Sportamt, sondern vom Kulturreferat die Anfrage kommt.

Meinungsbild: z.Ktn.

8. Termine-Ankündigungen-Sonstiges

Für das Protokoll

Kurt Damaschke

Marina Achhammer

Anlage 5

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES DER
LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF- PERLACH



**Informelle Arbeitsgruppe
Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung (BSS)**

B e r i c h t

**über die Videokonferenz der informellen Arbeitsgruppe für die
Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und
Stadtteilentwicklung
am 26.04.2021 um 19.00 Uhr**

(informelle Sitzung ohne Beschlussfassungen)

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung und Vorstellung eventuell anwesender Gäste

Stadträtin Beatrix Burkhardt

Bauherr N.N. und Architektin N.N., zu TOP 5.2 BV Ottobrunner Straße 61

Projektentwickler N.N., Bauherrnvertreter N.N.
und N.N., zu TOP 5.1 BV Ramersdorfer Straße 9-11

Pressvertreterin und Bürger

1.2 Eventuelle Ergänzungen der TO

./.

2. Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen

- ENTFÄLLT -

3. Anträge

- ENTFÄLLT -

4.5.1 Anhörungen und Stellungnahmen

Alle Bauanträge digital auf Alfresco vorhanden

4.5.1.15 **Dornröschenstraße 33 – FINr 2194/54**

Aufstockung und Umbau eines Einfamilienhauses

Frist zur Stellungnahme 30.04.2021 – Bitte Fristverlängerung beantragen –

Es handelt sich um die Aufstockung und den Umbau eines Einfamilienhauses. Das Gebäude wird um ein Dachgeschoss erhöht. Es entstehen zusätzliche Räume im 1. Obergeschoss und im Dachgeschoss.

Die Pläne stellen das Haus weiterhin als Einfamilienhaus dar. Es ist auch nur ein Stellplatz vorhanden.

Aufgrund der Planunterlagen ist jedoch die Teilung des Hauses in ein Mehrfamilienhaus jederzeit ohne größeren baulichen Aufwand möglich.

Die LBK wird deshalb gebeten, zu gegebener Zeit zu kontrollieren, ob tatsächlich eine Nutzung als Einfamilienhaus oder eine Nutzung als Mehrfamilienhaus erfolgt. Im letzteren Falle wäre eine Auflage zur Schaffung eines weiteren Stellplatzes erforderlich.

Gegen das Vorhaben bestehen auf Basis der vorliegenden Pläne und Unterlagen keine Einwände.

4.5.1.16 **Pfanzeltplatz 2/2a – FINr 60**

Revitalisierung und Nutzungsänderung eines ehemaligen Bauernhofes und Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage

Frist zur Stellungnahme: 30.04.2021 – Bitte Fristverlängerung beantragen –

Das Bauvorhaben befindet sich mitten im Zentrum des alten Ortskerns von Perlach.

Die geplante Revitalisierung und Nutzungsänderungen eines ehemaligen Bauernhofes sowie der Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage stellen quasi eine „Operation am Herzen“ des alten Ortskerns in Perlach dar.

Das Grundstück befindet sich in unmittelbarer Nähe zu der Pfarrkirche Sankt Michael. Auf dem Grundstück befinden sich denkmalgeschützte Gebäude. Das gesamte Grundstück gehört zum Ensemblebereich.

Aufgrund der besonderen Lage des Grundstücks wird eine Vorstellung des Bauvorhabens im Unterausschuss gewünscht.

4.5.1.17 Aribonenstraße 15 – FINr 18420

Sanierung und Erweiterung eines Wohn- und Geschäftshauses

Frist zur Stellungnahme: 30.04.2021 – Bitte Fristverlängerung beantragen –

Das Eckhaus am Mittleren Ring/Aribonenstraße soll nach den Plänen aufgestockt und erweitert werden.

Dabei stehen 2 Varianten eines Vorbescheidsantrages zur Genehmigung an.

Nachdem das bereits bestehende Gebäude unmittelbar an das „Weishaupt-Gebäude“ angrenzt, sollte darauf geachtet werden, dass die baulichen Strukturen des Bestandes im Neubau aufgenommen werden.

Dies scheint bei der Variante 1 der Fall zu sein.

Die Variante 2 wird insoweit abgelehnt.

Soweit eine Ablöse von Stellplätzen erbeten wird, kann dieser Ablöse unter Berücksichtigung der besonderen Stellplatzsituation in der Aribonenstraße nicht zugestimmt werden.

Die Aribonenstraße ist jetzt bereits eine über den Tag hinweg komplett zugeparkte Straße. Es sind erhebliche Parkplatzprobleme vor allem auch durch Pendler, die ihre Fahrzeuge auf den Weg in die Stadt dort abstellen, vorhanden.

4.5.1.1 Bad-Dürkheimer-Straße 9 – FINr 15844/23

Neubau eines 3-Parteien-Hauses mit Duplexgarage und Stellplatz

Frist zur Stellungnahme: 16.05.2021

Das Bauvorhaben fügt sich in die umliegende Bebauung ein.

Problematisch erscheint im rückwärtigen Bereich angeordnete Garage, deren Zufahrt den gesamten rechtsseitigen Grundstücksbereich praktisch versiegeln würde.

In Anbetracht der beengten Verhältnisse auf dem Grundstück kann der rückwärtigen Garage zugestimmt werden, wenn die Auflage erfolgt, dass die Zufahrt mit einem versickerungsfähigen Belag unter größtmöglicher Verwendung von Rasengittersteinen ausgeführt wird.

4.5.1.2 **Balanstraße 223 – FINr 875/6**
Nutzungsänderung – Umbau eines Hotels in ein Mehrfamilienhaus
Frist zur Stellungnahme: 20.05.2021

Gegen die beantragte Nutzungsänderung eines Hotels in ein Mehrfamilienhaus bestehen keine Einwände.

4.5.1.3 **Langbürgener Straße 2 – FINr 1105/32**
Energetische Sanierung und architektonische Aufwertung mit Schließung bestehender Balkone eines Hochhauses
Frist zur Stellungnahme 08.05.2021 – Bitte Fristverlängerung beantragen –

Bei dem Bauvorhaben Langbürgener Straße 2 bedeutet die energetische Sanierung und die architektonische Aufwertung einen erheblichen Eingriff in die Bausubstanz.

Dem Gremium ist nicht klar, wie dieser Eingriff unter Aufrechterhaltung der Mietverhältnisse in den Wohnungen erfolgen kann.
Hier wäre darzulegen, welche Ersatzwohnungen den Mietern während der Bauzeit zur Verfügung stehen.

Weiterhin bedeutet die energetische Sanierung und die architektonische Aufwertung möglicherweise auch, dass eine deutliche Steigerung der Mieten erfolgen wird.

Das Gremium wünscht aus diesem Grunde eine Vorstellung des Bauvorhabens im Unterausschuss.

4.5.1.4 **Neubau Mitte-Perlach – FINr 1800/62, 1800/74, 1800/109, 1800/126, 1800/134, 1800/139, 1800/141 und 1800/150**
Perlach Plaza – Tekturen und Aufteilung der Flächen
Frist zur Stellungnahme: 20.05.2021

Bei dem Projekt „Neubau Mitte-Perlach“ handelt es sich um die Gebäude des „Perlach Plaza“ am Hanns-Seidel-Platz entlang der Thomas-Dehler-Straße. Es stehen mehrere Tekturen und eine Änderung hinsichtlich der Aufteilung der Flächen zur Genehmigung an.

Da für das Gremium derzeit nicht ersichtlich ist, welche Nutzungen auf welchen Flächen erfolgen sollen, andererseits aber gerade eine Belebung des Bereiches durch Gastronomie und frei zugänglichen, auch für die Öffentlichkeit nutzbaren Flächen, wichtig ist, wird gebeten, eine Aufstellung der bereits fest vergebenen Nutzungen in den Gebäudeeinheiten unter Mitteilung der jeweiligen Art der gewerblichen oder gastronomischen Betriebe (gegebenenfalls ohne Namensnennung) zu überlassen.

4.5.2 Weitere Anhörungen

4.5.2.1 Evaluation der Münchner Stellplatzsatzung vom 19.12.2007

Zuleitung zur Anhörung vom 21.04.2021 – zugewiesen durch Vorstand des BA
Frist zur Stellungnahme bis 27.05.2021

Hinsichtlich der Stellplatzsatzung hält das Gremium eine ausführliche Diskussion der bisherigen Erfahrungen sowie der Möglichkeiten, die im Zuge eine Neuregelung bestehen, für erforderlich.

In Anbetracht der Vorstellung von 2 großen Bauvorhaben im Rahmen der Videokonferenz kann die entsprechende Diskussion zeitlich nicht mehr erfolgen.

Die Beteiligten der Videokonferenz sind damit einverstanden, dass eine kurzfristige Terminierung einer neuen Videokonferenz, allein zu dem Thema „Evaluation der Münchner Stellplatzsatzung vom 19.12.2007“ erfolgen soll.

Die Terminierung und die Einladung erfolgen über den Unterausschussvorsitzenden.

4.6.4.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren

Fortschreibung für die Jahre 2021 bis 2025
Frist zur Stellungnahme bis spätestens 10.05.2021
– Bitte Fristverlängerung beantragen –

Zu den Ansätzen im Mehrjahresinvestitionsprogramm gibt es seitens des Gremiums keine Stellungnahme und keine Einwände.

Die entsprechenden Ansätze im Haushaltsplan und das finanzielle Budget für die einzelnen Vorhaben werden zur Kenntnis genommen.

5. Berichte

5.1 **BV Ramersdorfer Straße 9-11**

Bericht über den Stand der Planungen durch Bauherrn und Projektentwickler

Der Investor, der Bauherr und der Projektentwickler berichten über die weiteren Planungen im Hinblick auf das Bauvorhaben Ramersdorfstraße 9-11.

Es handelt sich hierbei um die Grundstücke im Bereich der Ecke Mittlerer Ring/Ramersdorfer Straße, die durch einen großen Lebensmitteleinzelhändler erworben worden sind.

Die weiteren Planungen werden in enger Abstimmung mit den bereits vorliegenden Planungen zum Ortskern Ramersdorf sowie mit der Stadtsanierung erfolgen.

Es ist die Schaffung eines großen Lebensmittelmarktes am Mittleren Ring, mit großer, zweigeschossiger TG geplant.

Im rückwärtigen Bereich der Grundstücke sollen Wohnnutzungen geschaffen werden, wobei die dortigen Gebäude durch eine geschlossene Riegelbebauung am Mittleren Ring von dem Verkehrslärm geschützt werden können.

Oberhalb des Lebensmittelmarktes am Mittleren Ring sind die Nutzungen bisher noch nicht definiert. Die Möglichkeiten reichen von einem Studentenwohnungen und/oder Büroeinheiten bis hin zu Wohnungen, wobei bei Letzteren eine Öffnung nach Westen, zur lärmabgewandten Seite, auf die oberhalb des erdgeschossigen Lebensmittelmarktes und einer dort zu schaffenden Grünfläche erfolgen könnte.

Vom Bauherrn und Investor wird in jedem Falle die Auslobung eines Städtebaulichen Wettbewerbs erfolgen. Auf dieser Basis ist dann das Projekt über einen VEP zu entwickeln.

Das Gremium begrüßt im Grundsatz die Planungen, weist jedoch auf einige besonders kritische und noch zu lösende Punkte hin:

1. Als besonders problematisch werden die Ein- und Ausfahrt zu der geplanten Tiefgarage sowie die Anlieferung der Waren für den Lebensmittelmarkt gesehen.
Die problematische Ein- und Ausfahrtssituation am Mittleren Ring muss unbedingt nochmals überplant werden.
Keinesfalls darf hier ein zusätzlicher Verkehr über den Ortskern Ramersdorf ausgelöst werden. Dabei sind auch alle möglich An- und Abfahrtsrouten zu berücksichtigen.
Dieser Punkt ist bei allen weiteren Planungen elementar und absolut sicherzustellen.
2. Nach den derzeitigen Planungen können die aus der TG ausfahrenden Kunden nur nach rechts in den Mittleren Ring einbiegen.
Dies wird zu vermehrten, allerdings für den Verkehrsfluss am Mittleren Ring unerwünschten und problematischen U-Turns an der Kreuzung mit der Ottobrunner Straße führen.

Es muss deshalb nach Möglichkeiten gesucht werden, bei der Ausfahrt aus der TG in alle Richtungen des Mittleren Rings einbiegen zu können. Das wird wohl nur dann möglich sein, wenn die umliegenden Grundstücke in die Planung miteinbezogen werden. Gerade in diesem Zusammenhang wird angeregt, neben der bereits vorhandenen Tankstelle auch die in Richtung Kirchseeoner Straße angrenzenden Grundstücke in das Projekt mit einzubinden, gegebenenfalls zu überbauen aber jedenfalls in die Gesamtplanung mit einzubeziehen.

3. Die Integration der Tankstelle in das Projekt wird auch unter dem Gesichtspunkt des verbesserten Lärmschutzes als elementar gesehen.
4. Die bisher geplanten 5 Stockwerke erscheinen, trotz der wünschenswerten Lärmschutzfunktion, als etwas zu hoch. Man sollte sich hier mit 3-4 Stockwerken, gegebenenfalls zumindest mit zurückgesetztem Staffel- oder Terrassengeschoss, begnügen.
5. Die in der Ramersdorfer Straße gelegenen Gebäude, also auch die direkt im Eckbereich angrenzenden Gebäude, sind hinsichtlich Kubatur, Höhe und Dachform so zu gestalten, dass sie sich harmonisch in die Bebauung des Ensembles Ortskern Ramersdorf einfügen. Lediglich für die direkt entlang dem Innsbrucker Ring gelegenen Gebäude erscheint eine Ausführung mit Flachdach zulässig.
6. Die Durchführung eines möglichst ergebnisoffenen Wettbewerbs ist dringend erforderlich um eine gelungene Gestaltung, ein harmonisches Einfügen in den Bestand des Ensembles sowie einen attraktiven Nutzungsmix zu gewährleisten.

5.2

BV Ottobrunner Straße 61

Bericht über den Stand des Vorbescheidverfahrens durch Bauherrn

Der Bauherr und die anwesende Architektin berichten über den neu eingereichten Vorbescheid Ottobrunner Straße 61.

Dieser wurde nunmehr an die Ergebnisse des Petitionsverfahrens angepasst.

Es erfolgt ein Grundstückstausch zwischen der Landeshauptstadt München und dem Bauherrn, damit die bereits vorhandene Grünfläche nunmehr in gleicher Größe, jedoch südlich verschoben, erhalten werden kann.

Ob diese wieder als Bolzplatz gestaltet werden kann oder ob eine Anlage als allgemeine Sport- und Freizeitfläche erfolgen wird, ist noch nicht abschließend entschieden. Zuständig ist hierfür die LH München.

Nach Durchführung des Grundstückstausches wird das Gartencenter hinsichtlich der Verkaufsfläche erweitert. Es entstehen zusätzlich aber auch ca. 40 (gewidmete und gesicherte) Wohnungen für Mitarbeiter des Gartencenters, eine (teilweise auch für externe Kinder offene) Kindertagesstätte, sowie ein Café, das öffentlich zugänglich sein soll.

Die neue Planung stellt nach Meinung des Gremiums einen probaten Ausgleich zwischen den Interessen des Bauherrn an der Schaffung von Mitarbeiterwohnungen und dem Erhalt der vorhandenen Freiflächen dar. Auch begrüßt das Gremium den Umstand, dass besonders darauf geachtet wurde, dass im Bereich der Adam-Berg-Straße keinerlei zusätzlicher Verkehr entstehen kann.

Die Anlage eines Innenhofs mit Laubengang, einer Kindertagesstätte samt Spielplatz, einer anzulegenden Sport- und Freizeitfläche sowie das zu schaffenden Café werden einen deutlichen Mehrwert für den Bereich bieten.

Durchgreifende Einwendungen bestehen seitens des Gremiums gegen die neu vorgestellte Planung nicht.

Die Reaktion der Nachbarn auf den Vorbescheid bleibt abzuwarten.

6.5 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

6.5.1.1 Pfanzeltpl. 12 - FINr: 113/3/Perlach – TEKUR

Nutzungsänderung einer Versammlungsstätte und eines Fremdenzimmers (1.OG) sowie eines Speichers (DG) zu einer Beherbergungsnutzung, Umbau der Gaststätte im EG - hier: Änderung der Dachgauben und der Grundrissgestaltung im DG, Entfall der Rettungsleiter sowie kleinere redaktionelle Klarstellungen und Ergänzungen

Mit großem Unverständnis, um nicht zu sagen mit Entsetzen, muss das Gremium die Entscheidung der Lokalbaukommission zur Kenntnis nehmen, im Gebäude Pfanzeltplatz 12 die beantragte Nutzungsänderung einer Versammlungsstätte, eines Fremdenzimmers sowie eines Speichers zu einer Beherbergungsstätte zu genehmigen.

Der Umbau des 1. Obergeschosses sowie des Dachgeschosses der Traditionsgaststätte bedeutet nicht nur den schmerzlichen Verlust einer für die örtlichen Vereine wichtigen Versammlungsstätte.

Der Dorfkern Perlach verliert hier wieder ein weiteres wichtiges Element des Ensembles und ein Stück Heimat und Tradition.

Ein weiteres Hotel oder ein weiteres Boardinghaus wird an dieser Stelle sicher nicht benötigt.

Völlig unverständlich ist, wie in diesem Falle die für den Beherbergungsbetrieb notwendigen Stellplätze hergestellt werden sollen. Der Pfanzeltplatz leidet derzeit schon an einem Stellplatzmangel, ist regelmäßig komplett zugeparkt und von dem schönen, ensemblesgeschützten Dorfplatz bleibt immer weniger übrig.

Der Bezirksausschuss hat die Nutzungsänderung bisher abgelehnt und er wird sie weiter ablehnen.

Der Erhalt der dörflichen Struktur, die Verhinderung des Wandels vom Dorfplatz

zum Spekulationsobjekt, der Erhalt des Ensembles steht für die örtlichen Vertreter der Bürger nach wie vor an oberster Stelle.

Appelliert wird hier an die LH München und die Verantwortung des neuen Eigentümers und Bauherrn zum Erhalt des Ensembles.

6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung

6.5.2.1 Bitte um Information zum aktuellen Stand der Planungen der Erweiterung des Gartencenters

Siehe Vorstellung des Projekts unter TOP 5.2

6.5.2.2 Pfanzeltplatz - Sorge um die zukünftige Benutzung durch Vereine -BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01767-

Nach wie vor erreichen das Gremium weitere Zuschriften, die die Sorge über die weitere Möglichkeit einer bürgerschaftlichen Nutzung des Panzerplatzes durch die Vereine Perlachs aufgrund des genehmigten Bauvorhabens zum Ausdruck bringen.

Das Versäumnis, eine Sicherung der Nutzung des Pfanzeltplatzes als Veranstaltungsfläche mit umfangreichen Freischankflächen unmittelbar vor dem betroffenen Grundstück zu veranlassen und durchzusetzen, könnte dann, wenn in großem Umfang Wohnungen und TG-Stellplätze auf dem Grundstück verwirklicht werden, dazu führen, dass die Zufahrtswege für die Eigentümer und Mieter freigehalten werden müssen. Die Folge könnte eine Zersplitterung der bisher einheitlichen Veranstaltungsbereiche sein.

Der Pfanzeltplatz ist für die Bürger Perlachs ein zentraler Punkt. Die mehrmals im Jahr stattfindenden, sehr gut besuchten, traditionellen und langjährig eingeführten Veranstaltungen müssen weiter stattfinden können.

An die betroffenen Eigentümer der Grundstücke wird deshalb appelliert, diese Nutzung durch eine entsprechende grundbuchrechtliche Sicherung auch festzuschreiben. Bloße Beteuerungen sind zwar gut, die rechtlich verbindliche Absicherung ist aber das, was man dem Pfanzeltplatz, dem Dorfkern und den Bürgern und den Perlacher Vereinen schuldig ist.

7. Unterrichtungen

7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung

7.5.2.1 Bunsenstr. 10; Fällungsantrag vom 12.11.2020; Bescheid vom 26.03.2021

7.5.2.2 Am Hain 1; Fällungsantrag vom 18.02.2021; Bescheid vom 29.03.2021

7.5.2.3 Am Hain 17; Fällungsantrag vom 24.02.2021; Bescheid vom 29.03.2021

7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

7.5.3.1 Ottweilerstr.; Mitteilung vom 03.03.2021

7.5.3.2 Ständlerstraße.; Mitteilung vom 15.03.2021

7.5.3.3 Iblherstr.; Mitteilung vom 17.03.2021

7.5.3.4 Madelsederstr.; Mitteilung vom 17.03.2021

7.5.3.5 Berger-Kreuz-Str.; Mitteilung vom 25.03.2021

7.5.3.6 Ulrich-von-Hutten-Str.; Mitteilung vom 22.03.2021

7.5.3.7 Ottobrunner Str.; Mitteilung vom 22.03.2021

7.5.4 Weitere Unterrichtungen

7.5.4.1 Veränderungssperre für das Baugebiet Erdbeerfeld

Zwischennachricht zur Verzögerung der Beantwortung der BV-Empfehlung
BA-Antrag Nr. 14-20 / E 02683

7.5.4.2 Verbesserung der Baumschutzverordnung gegen illegale Fällungen

Antrag des BA 21 mit der Bitte um Unterstützung durch alle Bezirksausschüsse, da es sich um ein stadtweites Problem handelt
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01843

Kenntnisnahme empfohlen

8. Termine – Ankündigungen – Sonstiges

8.1 Nächste UA-Sitzung am

31.05.2021 – 19.00 Uhr

Pfarrsaal St. Stephan, sofern die Pandemielage dies erlaubt

ansonsten informelle Arbeitsgruppe als Videomeeting

8.2

Jour-Fixe mit LBK Teamleitung

Bekanntgabe der nächsten anstehenden Termine

als Webex-Meeting – Termin wird noch bekanntgegeben

Wolfgang F. Thalmeir

Vorsitzender des Unterausschusses

Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung im BA 16

**Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirks
der Landeshauptstadt München
Ramersdorf - Perlach**



Informelle Arbeitsgruppe zum Austausch über Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen (KPS)

Besprechungsleitung:
Josef Kress-del Bondio

Protokoll:
Alexander Hameder

Bericht

zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen im Rahmen einer Videokonferenz am 5. Mai 2021, 19 Uhr (Besprechung der Themen ohne Beschlussfassungen/Beschlussempfehlungen)

Besprechungspunkte

1. Allgemeines

2. Beschlussvorlagen

./.

3. Anträge

**3.6.1 Rotkäppchenplatz: Beschwerde über den schlechten Zustand der Müllcontainer und Vorschlag zur Veränderung der Container und Erhöhung der Entsorgungsintervalle
Bürgeranliegen vom 20.04.2021**

Die Besprechungsteilnehmer erachten eine Weiterleitung der Beschwerde an den Betreiber der Wertstoffcontainer für sinnvoll. Zudem wäre aus Sicht der Teilnehmer die Anbringung von Hinweisschildern, die auf das Verbot des Einwurfs von „gelben Säcken“ des Dualen Systems und der Müllablagerung außerhalb der Container hinweisen, sinnvoll. Die Gesprächsteilnehmer würden ferner begrüßen, wenn der BA 16 die Landeshauptstadt München bittet, die angrenzenden Gemeinden mit einem Schreiben zur Schaffung eigener Sammelstellen für „gelbe Säcke“ aufzufordern.

**3.6.2 Bitte um Information, welche Maßnahmen gegen das Abstellen von Einkaufswägen außerhalb der Supermärkte im Stadtbezirk ergriffen werden können
Bürgeranliegen vom 07.04.2021**

Die Besprechungsteilnehmer sehen in der Anbringung von (mehrsprachigen) Hinweisschildern und der Installation elektronischer „Wegfahrsperren“ eine potenzielle Hürde zur Eindämmung der bekannten und ausgeprägten Problematik.

4. Anhörungen

./.

5. Berichte

./.

6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.6.1 Balanstraße 60 - 90: Lärmbelästigung durch Baulärm BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01573

Die Besprechungsteilnehmer würden die Weiterleitung des Antwortschreibens des Referats für Stadtplanung und Bauordnung an den Beschwerdeführer mit dem Zusatz, dass die Beschwerde auch an den Bauherren weitergeleitet wurde, begrüßen.

7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des KVR

7.6.1.1 "Poseidon", Schank- und Speisewirtschaft, Karl-Preis-Platz 1

Die Besprechungsteilnehmer würden die Kenntnisnahme des BA 16 begrüßen.

7.6.2 Weitere Unterrichtungen

7.6.2.1 Informationsschreiben BA 01/2021: Hybridsitzungen

Die Besprechungsteilnehmer würden die Kenntnisnahme des BA 16 begrüßen.

7.6.2.2 Information, dass eine Archivierung von Live-Streams der BA-Sitzung unzulässig ist

Die Besprechungsteilnehmer würden die Kenntnisnahme des BA 16 begrüßen.

8. Termine und Verschiedenes

8.1 Termine

Nächste Besprechung am Mittwoch, 2. Juni 2021, voraussichtlich 19:00 Uhr

8.2 Verschiedenes